

# **KATHOLISCHE THEOLOGIE**

## Institut für Katholische Theologie

**Personen- und Adressenverzeichnis**

**Briefe:** TU Dresden, Philosophische Fakultät; Institut für Katholische Theologie, 01062 Dresden

**Pakete:** TU Dresden, Philosophische Fakultät; Institut für Kath. Theologie, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden

**Besucher:** Weberplatz 5 (Eingang Teplitzer Str.)

<https://tu-dresden.de/gsw/phil/ikt>

**Geschäftsführende Direktorin:** Prof. Dr. Maria Häusl

**Institutssekretariat:** Petra Warmuth und Isa Barthel, Weberplatz 5, Zi. 10

Tel. (03 51) 4 63-3 41 00, Fax (03 51) 4 63-3 72 52

[sekretariat-ikth@mailbox.tu-dresden.de](mailto:sekretariat-ikth@mailbox.tu-dresden.de)

**Systematische Theologie**

N.N.

Zi. 19; Tel. 4 63-3 39 35

Sprechzeit: Mi 11:30-12:30 Uhr

Dr. Ulrike Irrgang, Wiss. Mitarbeiterin

Zi. 8b, Tel. 4 63-3 47 04, [ulrike.irrgang@tu-dresden.de](mailto:ulrike.irrgang@tu-dresden.de)

Sprechzeit: nach Vereinbarung (per Email)

**Biblische Theologie**

Prof. Dr. Maria Häusl

Zi. 12b, Tel. 4 63-3 37 85, [maria.haeusl@tu-dresden.de](mailto:maria.haeusl@tu-dresden.de)

Sprechzeit: Mi 16:30-17:30 Uhr und nach Vereinbarung

fr. Victor Lossau OSB, M. A., WHK

Zi. 4b, Tel. 4 63-3 33 28, [victor.lossau@tu-dresden.de](mailto:victor.lossau@tu-dresden.de)

Sprechzeit: nach Vereinbarung

**Religionspädagogik**

Prof. Dr. Monika Scheidler

Zi. 25a, Tel. 4 63-3 33 00, [monika.scheidler@tu-dresden.de](mailto:monika.scheidler@tu-dresden.de)

Sprechzeit: Do 15:30 Uhr

Sara Ehrlich, WHK

Sprechzeit nach Vereinbarung

**Kirchengeschichte**

Prof. Dr. Hildegard König

Zi. 109a, Tel. 4 63-4 26 01, [hildegard.koenig@tu-dresden.de](mailto:hildegard.koenig@tu-dresden.de)

Sprechzeit: Do 16:30-17:30 Uhr

**Lehrbeauftragter**

Daniel J. Naumann/Hebraicums-Kurs

**Studienfachberatung** für Bachelor, Master, Staatsprüfung:

Prof. Dr. Maria Häusl, Prof. Dr. Monika Scheidler

## Katholische Theologie

### **N. N. (Systematische Theologie)**

Im Zentrum der Systematischen Theologie steht die verantwortete Gottesrede. Unter Berücksichtigung der aktuellen Forschung reflektiert sie die Inhalte katholischer Glaubens- und Soziallehre und bringt sie in einen Dialog mit anderen Religionen, nicht-religiösen Weltkonzepten und den Naturwissenschaften. Bewusst setzt sie sich so auch Kritik und Anfragen aus. Ziel dieser theologischen Teildisziplin ist es, die eigenen Überzeugungen rational verantworten zu können. Im Zentrum der Systematischen Theologie an der TU Dresden stehen „klassisch“-dogmatische Themenkomplexe (Schöpfungslehre, Gotteslehre, Christologie, Eschatologie, Sakramentenlehre) sowie religionsphilosophische, umweltethische und moraltheologische Fragestellungen. Ein Schwerpunkt der Professur ist das Aufgreifen von brisanten gesellschaftspolitischen Themen, die die Frage nach einem gerechten Zusammenleben der Lebewesen insgesamt betreffen und um deren theologische Antworten aktuell stark gerungen wird.

Die Quellen, mit denen sich die Systematische Theologie befasst, sind neben der Heiligen Schrift, der Kirchengeschichte und den kirchlichen Dokumenten auch Aussagen von Theologen und Theologinnen aus verschiedenen theologischen Schulen, Texte von Mystiker\*innen sowie literarische, künstlerische und kulturelle Ausdrucksformen.

Die Lehrveranstaltungen des Lehrstuhls sind darum bemüht, die Relevanz der Lehr-Lern-Formate und Inhalte für künftige Berufsfelder der Studierenden aufzuzeigen.

Gastreferierende und Exkursionen ergänzen und bereichern das Lehrangebot.

### **Prof. Dr. Maria Häusl (Biblische Theologie)**

Gegenstand der Biblischen Theologie ist die Bibel. Zentrale Aufgabe der Bibelwissenschaft ist die Interpretation der biblischen Texte, die Erforschung ihrer literarischen und historischen Entstehungszusammenhänge und ihrer primären Verwendung und Bedeutung. Die Ansätze der Bibelwissenschaft hierfür haben sich in den letzten Jahrzehnten stark ausdifferenziert. Ansätze der Literaturwissenschaften, etwa der Narratologie, der Sprechaktanalyse oder der Intertextualität werden kritisch für die Textdeutung rezipiert. Als historische Wissenschaft partizipiert die Biblische Theologie an der Erforschung des Alten Orients und der griechisch-römischen Welt der Klassischen Antike und erschließt etwa für die Sozial- und Religionsgeschichte auch archäologisches, inschriftliches und ikonographisches Quellenmaterial. Als theologische Wissenschaft reflektiert die Biblische Theologie in einem kritisch hermeneutischen Prozess die vielfältigen theologischen Entwürfe in der Bibel mit ihren jeweiligen Chancen und Grenzen (auch für heute) und stellt sie in die Diskussion mit anderen theologischen Disziplinen. Biblische Theologie, die nicht aufgespalten ist in alttestamentliche und neutestamentliche Exegese, hat dabei die besondere Chance, die geschichtlichen Entwicklungslinien und die verbindenden Linien zwischen AT und NT deutlich zu machen.

### **Prof. Dr. Monika Scheidler (Religionspädagogik)**

Als praktisch-theologische Disziplin ist Religionspädagogik Vermittlungswissenschaft, die für den Lehr-Lernprozess des Glaubens in der jüdisch-christlichen Tradition zuständig ist. Gegenstand der Religionspädagogik sind Theorie und Praxis von Glaubenslernprozessen in verschiedenen Handlungsfeldern. So werden erste Brückenschläge zwischen dem Studium und den späteren Arbeitsfeldern von Theologinnen und Theologen möglich. Die Religionspädagogik vermittelt und fördert praxisorientierte theologische Kompetenzen, die außer in Schulen, in Gemeinden und in der Erwachsenenbildung, heute auch verstärkt im Medienbereich, in der Wirtschaft und in der Politik relevant sind.

Das Arbeiten im religionspädagogischen Praxis-Theorie-Praxis-Zirkel ist ein wechselseitig-kritischer Prozess: Von der Praxis her werden Desiderate analytisch erhoben und theoretische Konzeptionen bestätigt oder kritisiert, um die konkrete Praxis auf Zukunft hin zu verbessern. So verstanden ist Religionspädagogik eine Wissenschaft von der Praxis für die Praxis und nicht einfach die "Verpackungsabteilung" der Theologie. Aus der Erforschung der Lehr-Lernprozesse des Glaubens bringt die Religionspädagogik eigene Kategorien, Kriterien

und Methoden in die theologische Reflexion ein und ist zugleich auf das Gespräch mit anderen theologischen Disziplinen und den Humanwissenschaften angewiesen.

Der Hochschulort Dresden verpflichtet dazu, die spezifischen Erfahrungen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die heute im Osten Deutschlands leben, wahrzunehmen und nach ihren Zugängen zu religiösen Themen zu fragen. Wenn dies gelingt, können Theologinnen und Theologen im Religionsunterricht, in der Erwachsenenbildung und in anderen Berufsfeldern wichtige Beiträge im Sinne kultureller Diakonie liefern.

### **Prof. Dr. Hildegard König (Kirchengeschichte)**

Wenn der Mensch sich selbst und sein Dasein transzendiert, wenn er nach der Sinnhaftigkeit seines Seins und Tuns fragt, sucht er jene Orte auf, in denen sich seine Sinnerlebnisse zu einem Ganzen zusammenfügen und so Antworten auf die Sinnfrage erwarten lassen. Ein solcher Ort ist seine eigene Lebensgeschichte, aber auch jene Geschichte, in die er seine eigene hineingestellt findet. Die dem Menschen eigene Sinnorientierung ist also ein Grund für ihn, sich mit Geschichte zu befassen, und ein Kriterium für das, was er als geschichtlich bedeutsam annimmt. Ein weiterer Ort der Sinnorientierung kann Religion sein, an der jede und jeder mit seiner eigenen religiösen Kompetenz partizipiert, in welchem Maß und in welcher Gestalt diese auch immer präsent ist. Wo solche religiöse Kompetenz von sich reden macht und nach Sinn fragt und Antworten auslotet, wird sie Theologie: Theologie, verstanden als stetiger und vielgestaltiger Versuch, *Rechenschaft zu geben über den Grund der Hoffnung in uns*, wie das der Verfasser des 1. Petrusbriefes (3,15) ausgedrückt hat. Theologie bringt also das, was im Menscheninnersten ahnend geglaubt und erhofft und auch befürchtet wird, zur Sprache und macht es kommunizierbar – im eigentlichen Sinn dieses Wortes. Theologie lässt sich demnach verstehen als ein Unternehmen, den Diskurs über die Sinnfrage offen zu halten.

Wenn ich mich nun mit der Geschichte dieses Unternehmens in seinen vielfältigen Ausdrucksformen befasse, dann trete ich mit meinen eigenen Versuchen der Sinnorientierung, mit meiner eigenen Sinnfrage, in diesen Diskurs ein, finde in ihm Sprache, lasse mich von ihm weiterführen zu den vielfältigen Antworten, die im Laufe der Geschichte gefunden und verworfen wurden, und komme so meiner eigenen Antwort näher.

So gesehen ist Kirchengeschichte Geschichte und Theologie. Sie bedient sich der historischen Methoden, wie jedes andere wissenschaftliche Forschen an historischen Zeugnissen. Insofern sie aber in ihren historischen Gegenständen auch den Diskurs über die Sinnfrage wahrnimmt, ist sie Teil der Theologie.

## Katholische Theologie

**Zur Anschaffung empfohlene Studienliteratur****Systematische Theologie**

- BEVANS, Stephan B., An Introduction to Theology in a Global Perspective, Orbis Books 2009.
- BÜCHNER, Christine/SPALLEK, Gerrit (Hg.), Grundbegriffe der Theologie, Ostfildern <sup>2</sup>2018.
- BÖTTIGHEIMER, Christoph, Lehrbuch der Fundamentaltheologie. Die Rationalität der Gottes-, Offenbarungs- und Kirchenfrage, Freiburg i. Br. u.a. <sup>3</sup>2016.
- DIRSCHERL, Erwin/WEIßER, Markus, Dogmatik für das Lehramt, Regensburg 2019.
- ECKHOLT, Margit (Hg.), Gender studieren. Lernprozess für Theologie und Kirche, Ostfildern <sup>2</sup>2017.
- MÜLLER, Klaus, Glauben – Fragen – Denken. Basisthemen in der Begegnung von Philosophie und Theologie, Bd. 1, Münster 2012.
- NÜSSEL, Friederike/SATTLER, Dorothea, Einführung in die Ökumenische Theologie, Darmstadt 2012.
- RAHNER, Johanna, Einführung in die katholische Dogmatik, Darmstadt <sup>2</sup>2014.
- RAHNER, Karl/VORGRIMLER, Herbert (Hg.), Kleines Konzilskompodium. Sämtliche Texte des Zweiten Vatikanischen Konzils, Freiburg i. Br. u.a. <sup>35</sup>2008.
- SEEWALD, Michael, Einführung in die Systematische Theologie, Darmstadt 2018.

**Biblische Theologie****Bibel**

Die Heilige Schrift. Einheitsübersetzung  
Eine zweite Bibelübersetzung: z.B. Elberfelder Bibel

**Bibelkunden**

- BULL, Klaus-Michael, Bibelkunde des Neuen Testaments. Die kanonischen Schriften und die Apostolischen Väter, Darmstadt <sup>2</sup>2002.
- PREUß, Horst Dietrich/BERGER, Klaus, Bibelkunde des Alten und Neuen Testaments, Erster Teil: Altes Testament UTB 887, Zweiter Teil: Neues Testament, UTB 972, Stuttgart <sup>7</sup>2003.
- RÖSEL, Martin, Bibelkunde des Alten Testaments. Die kanonischen und die apokryphen Schriften, <sup>4</sup>2004.
- RÖSEL, Martin/BULL, Klaus-Michael, Elektronische Bibelkunde Altes und Neues Testament, Stuttgart 2001.

**Hermeneutik + Methoden der Bibelauslegung**

- DOHMEN, Christoph, Die Bibel und ihre Auslegung, (Beck'sche Reihe 2099), München 1999.
- EBNER, Martin/HEININGER, Bernhard, Exegese des Neuen Testaments, UTB 2677, Paderborn 2005.

EBNER, Martin/SCHREIBER, Stefan (Hg.), Einleitung in das Neue Testament, Stuttgart 2008.

**Einleitung AT und NT**

- FISCHER, Georg, Wege in die Bibel, Leitfaden zur Auslegung, Stuttgart 2000.
- NIEBUHR, Karl-Wilhelm. (Hg.), Grundinformationen Neues Testament, 2. Göttingen <sup>2</sup>2003.
- SCHNELLE, Udo, Einleitung in das Neue Testament, Göttingen <sup>5</sup>2005.
- SCHREIBER, Stefan, Begleiter durch das Neue Testament, Düsseldorf <sup>2</sup>2013.
- STAUBLI, Thomas, Begleiter durch das Erste Testament, Düsseldorf <sup>3</sup>2003.
- ZENGER, Erich u.a., Einleitung in das Alte Testament, Stuttgart u.a. <sup>9</sup>2015.

**Zeit- und Religionsgeschichte**

- FRANKEMÖLLE, Hubert, Frühjudentum und Urchristentum. Vorgeschichte – Verlauf – Auswirkungen (4. Jh. v.Cr. bis 4. Jh. n.Chr.), (Studienbücher Theologie 5) Stuttgart 2006.
- FREVEL, Christian, Geschichte Israels, Stuttgart 2015
- GERTZ, Jan Christian (Hg.), Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments, UTB 2745, Göttingen 2006.
- KLAUCK, Hans-Josef, Die religiöse Umwelt des Urchristentums 2 Bde. (Studienbücher Theologie 9), Stuttgart 1995,1996.
- KOLLMANN, Bernd, Einführung in die Neutestamentliche Zeitgeschichte; Darmstadt 2006.
- MAIER, Johann, Zwischen den Testamenten. Geschichte und Religion in der Zeit des zweiten Tempels (NEB Erg. Bd. 3), Würzburg 1990.

STEGEMANN, Ekkehard W./STEGEMANN, Wolfgang, Urchristliche Sozialgeschichte. Die Anfänge im Judentum und die Christusgemeinden in der mediterranen Welt, Stuttgart <sup>2</sup>1997.

#### Thematische Überblicke

DOHMEN, Christoph/SÖDING, Thomas (Hg.), Die Neue Echter-Bibel Themen, Würzburg ab 1999 (geplant 13 Bd.).

bisher erschienen:

BERGER, Klaus/SCHÜNGEL-STRAUMANN, Helen, Geist Gottes, Bd. 12, 2017

BRÜNING, Christian/VORHOLT, Robert, Die Frage des Bösen, Bd. 6, 2018.

DOHMEN, Christoph/SÖDING, Thomas, Der eine Gott, Bd. 1, (Herbst 2018)

FABRY, Heinz-Josef/SCHOLTISSEK, Klaus, Der Messias, Bd. 5, 2002.

FISCHER, Georg/BACKHAUS, Knud, Sühne und Versöhnung Bd. 7, 2000.

FREVEL, Christian/WISCHMEYER, Oda, Menschsein, Bd. 11, 2003.

KOENEN, Klaus/KÜHSCHMELM, Roman, Zeitenwende, Bd. 2, 1999.

MÜLLNER, Ilse/DSCHULNIGG, Peter, Jüdische und christliche Feste, Bd. 9, 2002.

SCHREINER, Josef/KAMPLING, Rainer, Der Nächste, der Fremde, der Feind, Bd. 3, 2000.

VANONI, Gottfried/HEININGER, Bernhard, Das Reich Gottes, Bd. 4, 2002.

#### Wichtige Internetadressen:

<http://www.wiblex.de> (Das wiss. Bibellexikon im Internet)

<http://www.uibk.ac.at/bildi> (Bibelwissenschaftliche Literaturdokumentation Innsbruck)

### Religionspädagogik

#### Religionspädagogik

BÜTTNER, Gerhard/DIETERICH, Veit-Jakobus, Entwicklungspsychologie in der Religionspädagogik, Göttingen 2013.

GANDLAU, Henriette, Wie Religion unterrichten?, München <sup>2</sup>2014.

HASLINGER, Herbert u.a. (Hg.), Handbuch Praktische Theologie, 2 Bde., Mainz 1999.

HEIL, Stefan, Religionsunterricht professionell planen, durchführen und reflektieren, Stuttgart 2013.

HILGER, Georg u.a., Religionsdidaktik. Ein Leitfaden für Studium, Ausbildung und Beruf, Neuausgabe, München 2010.

HILGER, Georg u.a., Religionsdidaktik Grundschule, München 2014.

MENDL, Hans, Religionsdidaktik kompakt. Für Studium, Prüfung und Beruf, München 2011.

METTE, Norbert/RICKERS, Folkert (Hg.), Lexikon der Religionspädagogik, 2 Bde., Neukirchen-Vluyn 2001.

NIEHL, Franz W./THÖMMES, Arthur, 212 Methoden für den Religionsunterricht, Neuausgabe, München 2014.

SCHWEITZER, Friedrich, Elementarisierung im Religionsunterricht, Neukirchen-Vluyn 2003.

SCHWEITZER, Friedrich, Lebensgeschichte und Religion, Gütersloh 2010.

#### Wichtige Internetadressen:

<http://www.cidoli.de> (Religionspäd. Literaturdokumentation, Comenius-Institut; Münster)

<http://www.katecheten-verein.de> (Deutscher Katecheten-Verein e.V., Fachverband für religiöse Bildung und Erziehung, mit Buchservice)

<http://www.wirelex.de> (Das wissenschaftlich-religionspädagogische Lexikon im Internet)

### Kirchengeschichte

ALBERIGO, Giuseppe (Hg.), Geschichte der Konzilien. Vom Nicaenum bis zum Vaticanum II, Düsseldorf 1993.

DENZLER, Georg/ANDRESEN, Carl, Wörterbuch Kirchengeschichte. Kirchengeschichte nachschlagen. Auf CD-Rom, Directmedia Publishing Berlin; WBG Darmstadt.

DÖPP, Siegmart/GEERLINGS, Wilhelm (Hg.), Lexikon der antiken, christlichen Literatur, Freiburg, Basel, Wien <sup>3</sup>2002.

FRANK, Karl Suso, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn, <sup>3</sup>2002.

KAUFMANN, Thomas/KOTTJE, Raymund/MOELLER, Bernd/WOLF, Hubert, Ökumenische Kirchengeschichte I-III. Darmstadt 2006.

MARKSCHIES, Christoph, Arbeitsbuch Kirchengeschichte, Tübingen 1995.

MARKSCHIES, Christoph; Das antike Christentum. Frömmigkeit, Lebensformen, Institutionen, Tübingen 2006.

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE		
	Systematische Theologie		
Veranstaltungstitel	<b>Einführung in die Systematische Theologie</b>		
Veranstalterin	N.N.		
Veranstaltungstyp	Vorlesung (+ Tutorium 1 SWS)	2 SWS	

Die Systematische Theologie möchte die Vielfalt theologischer Fragestellungen ordnen und Schritt für Schritt vertiefen. Ihr geht es zum einen darum, die kirchlich-lehramtlichen Inhalte und Grundlagen des (katholischen) Glaubens zu verstehen. Andererseits möchte sie diese im Diskurs mit der säkularen Gesellschaft und den anderen Konfessionen und Religionen ins Gespräch bringen. Zentrale Fragestellungen aus der Dogmatik, Fundamentaltheologie und Ethik werden in der Vorlesung beleuchtet. Fragen nach dem Verhältnis von Vernunft und Glaube und der Rechtfertigung eines guten Gottes angesichts des Leids in der Welt werden ebenso behandelt wie das katholische Offenbarungsverständnis, ethische und ökumenische Aspekte. So soll ein Einblick in die Themenkomplexe, Arbeits- und Denkweisen der Systematischen Theologie gelingen.

Allen Studierenden sei nahegelegt, das die Vorlesung begleitende **Tutorium** zu besuchen.

#### Literatur

- BÜCHNER, Christine/SPALLEK, Gerrit (Hg.), Grundbegriffe der Theologie. Ostfildern <sup>2</sup>2018.  
 BÖTTIGHEIMER, Christoph, Lehrbuch der Fundamentaltheologie. Die Rationalität der Gottes-, Offenbarungs- und Kirchenfrage, Freiburg i. Br. u.a. <sup>3</sup>2016.  
 DIRSCHERL, Erwin/WEIßER, Markus, Dogmatik für das Lehramt, Regensburg 2019.  
 MÜLLER, Klaus, Glauben – Fragen – Denken. Basisthemen in der Begegnung von Philosophie und Theologie, Bd. 1, Münster 2012.  
 NÜSSEL, Friederike/SATTLER, Dorothea, Einführung in die Ökumenische Theologie, Darmstadt 2012.  
 RAHNER, Johanna, Einführung in die katholische Dogmatik, Darmstadt <sup>2</sup>2014.  
 RAHNER, Karl/VORGRIMLER, Herbert (Hg.), Kleines Konzilskompendium. Sämtliche Texte des Zweiten Vatikanischen Konzils, Freiburg i. Br. u.a. <sup>35</sup>2008.  
 SEEWALD, Michael, Einführung in die Systematische Theologie, Darmstadt 2018.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsprüfung	PHF-SEGY-KREL-ST1 PHF-SEBS-KREL-ST1 PHF-SEMS-KREL-ST1 PHF-SEGS-KREL-ST1	mündl. Prüfung/Klausur	140520
Ergänzungsbereich Staatsprüfung	EGS-SEGY-KREL-4 EGS-SEMS-KREL-4 EGS-SEGS	Klausur (90 min)	
BA Lehramt ABS/BBS	KathTh-LA-BM2	mündl. Prüfung (15 min)	50530
		Klausur (90 min)	50540
BA Kath. Theol. im interdisziplin. Kontext – KB	BA-KB-BM2	mündl. Prüfung (20 min)	7830
BA Kath. Theol. im interdisziplin. Kontext – EB 70/EB 35/ Humanities	BA SLK 2013, Teilfach KatholischeTheologie	mündl. Prüfung (30 min)	73521
BA Kath. Theol. im interdisziplin. Kontext – EB 70/EB 35 / Humanities	BA-EB70-BM2 BA-EB35-BM2 BA-Hum-BM2	mündl. Prüfung (20 min)	73830
BA SLK, Teilfach Katholische Theologie	BA	mündl. Prüfung (30 min)	73831 (neu ab Okt.16)
MA Profilbereich „Religion und Gesellschaft“	PhilP-RG	Klausur I (90 min)	264210
		Klausur Klausur II (90 min)	264220
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM1 SLK-MA- FaEB-FM2 SLK-MA- FaEB-EFM1 SLK-MA- FaEB-EFM2	Lektüreaufgabe 1 (Klausur 90 min)	

AQua / studium generale / Bürgeruniversität / Altes Staatsexamen/Schüleruni auf Anfrage bei der Dozentin

Tag/Zeit: <b>Mo(5)</b>	Beginn: <b>01.04.2019</b>	Raum: <b>ABS/E04</b>
---------------------------	------------------------------	-------------------------

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE		
	Systematische Theologie		
Veranstaltungstitel	<b>"Im Anfang hat Gott Himmel und Erde geschaffen." Theologie der Schöpfung</b>		
Veranstalterin	N.N.		
Veranstaltungstyp	Vorlesung (+ Tutorium 1 SWS)	2 SWS	

Der Glaube an einen guten Schöpfergott steht im Zentrum der christlichen Botschaft. Bereits die biblischen Zeugnisse beginnen mit Erzählungen zur Entstehung der Welt. Die Vielfalt und Uneindeutigkeit der Schöpfungserzählungen weist bereits darauf hin, dass die Frage nach der Entstehung allen Seins eine spannende ist. Wer schafft die Welt? Und vor allem: Woraus? Und mit welcher Absicht? Welche Rolle spielen die Geschöpfe im Entstehungsprozess der Welt und wer trägt eigentlich die Verantwortung für das, was Gott geschaffen hat? Wie kann es sein, dass Gott gut ist, die Schöpfung allerdings so viel Leid erlebt?

All diesen Fragen wird in der Vorlesung nachgegangen. Zentrale (lehramtliche) Aussagen werden ebenso adressiert wie aktuelle naturwissenschaftliche Herausforderungen und Diskussionsprozesse um die Interpretation der biblischen Zeugnisse und die Rolle des Menschen im Gesamt der Schöpfung.

Die Vorlesung eignet sich sowohl für Studienanfänger\*innen als auch für Fortgeschrittene.

Allen Studierenden sei nahegelegt, das die Vorlesung begleitende **Tutorium** zu besuchen.

Literatur  
 ANSORGE, Dirk/KEHL, Medard, Und Gott sah, dass es gut war. Eine Theologie der Schöpfung, Freiburg i. Br. 2018.  
 BEDFORD-STROHM, Heinrich, Schöpfung. Ökumenische Studienhefte 12, Bensheimer Hefte Nr. 96, Göttingen 2001.  
 BOFF, Leonardo/HATHAWAY, Mark, Befreite Schöpfung. Kosmologie – Ökologie – Spiritualität. Ein zukunftsweisendes Weltbild, Kevelaer 2016.  
 KESSLER, Hans, Evolution und Schöpfung in neuer Sicht. Kevelaer 2009.  
 PAPST FRANZISKUS, Laudato si'. Über die Sorge für das gemeinsame Haus. Die Umweltenzyklika mit Einführung und Themenschlüssel, Stuttgart 2015.  
 WEINHARDT, Joachim, Gott und die Welt. Schöpfungslehre und Eschatologie, Stuttgart 2019.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsprüfung	PHF-SEGY-KREL-ST1 PHF-SEBS-KREL-ST1 PHF-SEMS-KREL-ST1 PHF-SEGS-KREL-ST1	mündl. Prüfung/Klausur	140520
Staatsprüfung	PHF-SEGY-KREL-ST2 PHF-SEBS-KREL-ST2 PHF-SEMS-KREL-ST2 PHF-SEGS-KREL-ST2	mündl. Prüfung	141130
Ergänzungsbereich Staatsprüfung	EGS-SEGY-KREL-4 EGS-SEMS-KREL-4 EGS-SEGS	Klausur (90 min)	
BA Lehramt ABS/BBS	KathTh-LA-BM2	mündl. Prüfung (15 min)	50530
		Klausur (90 min)	50540
BA Lehramt ABS	KathTh-LA-AM2	mündl. Prüfung (25 min)	51310
BA Kath. Theol. im interdisz. Kontext – KB	BA-KB-AM2	Klausur (90 min)	7710
		mündl. Prüfung (20 min)	7720
BA Kath. Theol. im interdisziplin. Kontext – KB	BA-KB-BM2	mündl. Prüfung (20 min)	7830
BA Kath. Theol. im interdisz. Kontext – EB 70	BA-EB70-AM2	Klausur (90 min)	73510
		mündl. Prüfung (20 min)	73520
BA Kath. Theol. im interdisziplin. Kontext – EB 70/EB 35/ Humanities	BA SLK 2013, Teilfach KatholischeTheologie	mündl. Prüfung (30 min)	73521
BA Kath. Theol. im interdisziplin. Kontext – EB 70/EB 35/Humanities	BA-EB70-BM2 BA-EB35-BM2 BA-Hum-BM2	mündl. Prüfung (20 min)	73830
BA SLK, Teilfach Katholische Theologie	BA	mündl. Prüfung (30 min)	73831 (neu ab Okt.16)
MA-LA Gym/BBS	KathTh-LA-Gym-MA2 KathTh-LA-BBS-MA2	mündl. Prüfung (20 min)	275330
MA-LA Gym/BBS	KathTh-LA-Gym-MA6 KathTh-LA-BBS-MA6	mündl. Prüfung (20 min)	398130
		Klausur (90 min)	398120
MA Profilbereich „Religion und Gesellschaft“	PhilP-RG	Klausur I (90 min)	264210
		Klausur II (90 min)	264220
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM1 SLK-MA-FaEB-FM2 SLK-MA-FaEB-EFM1 SLK-MA-FaEB-EFM2	Lektüreaufgabe 1 (Klausur 90 min)	

AQua/studium generale/Bürgeruniversität/altes Staatsexamen/Schüleruni auf Anfrage bei der Dozentin

Tag/Zeit: <b>Di(3)</b>	Beginn: <b>02.04.2019</b>	Raum: <b>ABS2/09</b>
---------------------------	------------------------------	-------------------------



Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Systematische Theologie	
Veranstaltungstitel	„Und Gott sah, dass es gut war.“ Ökotheologische Erwägungen im 21. Jahrhundert	
Veranstalterin	N.N.	
Veranstaltungstyp	Seminar	2 SWS

Die 2015 von Papst Franziskus veröffentlichte Enzyklika „Laudato si“ ist ein Aufruf zur Umkehr. Hierin kritisiert Papst Franziskus die „selbstmörderische“ Lebensweise der Menschheit, die die Erde in eine „unermessliche Mülldeponie“ verwandle. Wirtschaftlichen Interessen würde oberste Priorität beigemessen, die Bewahrung der Schöpfung grundlegend vernachlässigt. Der Theologie ist damit einmal mehr die Aufgabe gegeben, den oftmals missverstandenen biblischen „Herrschaftsauftrag“ zu hinterfragen bzw. zeitgemäß zu interpretieren. Im Seminar soll gemeinsam nach einer Anthropologie der Erde, der Relevanz und dem Auftrag von Theologie und Kirche sowie einer christlichen (Verantwortungs-)Ethik angesichts globaler ökologischer Herausforderungen gefragt werden. Des Weiteren geht es darum, grundlegende Ergebnisse der Klimaforschung kennenzulernen, um so letztendlich auch aufmerksam zu sein für eine politische Instrumentalisierung der Debatte.

Das Seminar ist für Studienanfänger\*innen sowie fortgeschrittene Studierende konzipiert. Die Bereitschaft zur Lektüre englischsprachiger Texte wird vorausgesetzt.

Literatur  
 BEDFORD-STROHM, Heinrich, Und Gott sah, dass es gut war. Schöpfung und Endlichkeit im Zeitalter der Klimakatastrophe, Neukirchen 2009.  
 DEANE-DRUMMOND, Celia, A Primer in Eco-Theology. Theology for a Fragile Earth, Cascade Books 2017.  
 EATON, Heather, Introducing Ecofeminist Theologies, T&T Clark 2005.  
 ECKHOLT, Margit/PEMSEL-MAIER, Sabine (Hg.), Unterwegs nach Eden. Zugänge zur Schöpfungsspiritualität, Ostfildern 2009.  
 GRIMM, Herwig/WILD, Markus, Tierethik zur Einführung, Hamburg 2016.  
 KIM, Grace Ji-Sun/KOSTER, Hilda P. (Hg.), Planetary Solidarity. Global Women's Voices on Christian Doctrine and Climate Justice, Fortress Press 2017.  
 PAPST FRANZISKUS, Laudato si'. Über die Sorge für das gemeinsame Haus. Die Umweltencyklika mit Einführung und Themenschlüssel, Stuttgart 2015.  
 SCHÄFER-BOSSERT, Stefanie/BOSSERT, Leonie, Über Anthropozentrismus, Speziesismus und die Würde der Kreatur. Impulse aus tier- und umweltethischen Diskursen, in: SCHÄFER-BOSSERT, Stefanie/HARTLIEB, Elisabeth (Hg.), Feministische Theologie. Politische Theologie. Entwicklungen und Perspektiven, Sulzbach 2012, 197–218.

►Literatur zu „Klimawandel“ und „Klimaschutz“ wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben und ist online verfügbar.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsprüfung	PHF-SEGY-KREL-ST1 PHF-SEBS-KREL-ST1 PHF-SEMS-KREL-ST1 PHF-SEGS-KREL-ST1	Seminararbeit	140510
Staatsprüfung	PHF-SEGY-KREL-ST2 PHF-SEBS-KREL-ST2 PHF-SEMS-KREL-ST2 PHF-SEGS-KREL-ST2	Seminararbeit I	141110
		Seminararbeit II	141120
		Referat	141210
Ergänzungsbereich Staatsprüfung	EGS-SEGY-KREL-4 EGS-SEMS-KREL-4 EGS-SEGS	Seminararbeit	
BA Lehramt ABS/BBS	KathTh-LA-BM2	Referat	50510
		Seminararbeit	50520
BA Lehramt ABS	KathTh-LA-AM2	Referat	51320
BA Kath. Theol. im interdisz. Kontext – KB	BA-KB-BM2	Seminararbeit	7820
		Referat	7810
BA Kath. Theol. im interdisz. Kontext – KB	BA-KB-AM2	Seminararbeit	7740
		Referat	73550
BA Kath. Theol. im interdisz. Kontext – EB 70	BA-EB70-AM2	Seminararbeit	73530 u. 73550
BA Kath. Theol. im interdisz. Kontext – EB 70/EB 35/ Humanities	BA SLK 2013, Teilfach KatholischeTheologie		
BA Kath. Theologie im interdisz. Kontext – EB 70/35/Humanities	BA-EB70-BM2 BA-EB35-BM2 BA-Hum-BM2	Referat	73810
		Seminararbeit	73820
BA SLK, Teilfach Katholische Theologie	BA		
MA-LA Gym/BBS (MA2)	KathTh-LA-Gym-MA2 KathTh-LA-BBS-MA2		
MA-LA Gym/BBS (MA6)	KathTh-LA-Gym-MA6 KathTh-LA-BBS-MA6		
MA Profilbereich „Religion und Gesellschaft“	PhiIP-RG	Seminararbeit I	264230
		Seminararbeit II	264240
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM1 SLK-MA- FaEB-FM2 SLK-MA- FaEB-EFM1 SLK-MA- FaEB-EFM2	Kurzüberprüfung (schr.)	

AQua/studium generale/Bürgeruniversität/Altes Staatsexamen auf Anfrage bei der Deozentin

Tag/Zeit: <b>Mi(2)</b>	Beginn: <b>03.04.2019</b>	Raum: <b>ABS2/06</b>
---------------------------	------------------------------	-------------------------

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Systematische Theologie	
Veranstaltungstitel	<b>Einführung in die politische Theologie</b>	
Veranstalterin	N.N.	
Veranstaltungstyp	Lektürekurs	2 SWS

Theologie zu treiben bedeutet immer auch, sich in einem bestimmten Kontext zu befinden. Theologie ist kein „neutrales Ding“ und auch nicht zeit- und ortsunabhängig. Vielmehr ist es ihr genuines Selbstverständnis, ein veränderndes Potenzial zu entfalten und Welt und Gesellschaft mitzugestalten. Theologie ist somit immer auch politisch. Anhand ausgewählter Publikationen zu gegenwartsrelevanten Fragestellungen werden wir gemeinsam darüber diskutieren und theologisch reflektieren, welche theologische Relevanz gesellschaftspolitische Fragen bergen und inwiefern wir als Theolog\*innen agieren und reagieren könn(t)en. Der Lektürekurs setzt die Bereitschaft voraus, wöchentlich einen Text von ca. 20–30 Seiten zu studieren, um sich so konstruktiv in die Diskussion einbringen zu können.

Höhepunkt der Lehrveranstaltung ist die Möglichkeit, an der Exkursion zu den Salzburger Hochschulwochen von 29.07.–4.08. teilzunehmen (<http://salzburger-hochschulwochen.at/>), die sich in diesem Jahr dem Thema „Die Komplexität der Welt und die Sehnsucht nach Einfachheit“ widmen und auf die der Lektürekurs dezidiert vorbereitet.

Unkostenbeitrag: Ein Zuschuss wurde beantragt; nähere Informationen folgen in der Lehrveranstaltung. Bitte halten Sie sich den Zeitraum frei.

#### Literatur

BAUER, Thomas, Die Vereindeutigung der Welt. Über den Verlust an Mehrdeutigkeit und Vielfalt, Ditzingen (reclam) 92018.

CZOLLEK, Max, Desintegriert euch, München 2018

FENDEL, Peter et al. (Hg.), Tun wir nicht, als sei alles in Ordnung! (EG 211). Ein politisch-theologischer Kommentar zu Evangelii Gaudium, Münster 2014.

GRIMM, Herwig/WILD, Markus, Tierethik zur Einführung, Hamburg 2016.

HOSE, Burkhard, Seid laut! Für ein politisch engagiertes Christentum, Münsterschwarzach 2018.

NOLAN, Albert, Radikale Freiheit. Jesu Spiritualität im Blick unserer Zeit, Oberursel 2018.

PAPST FRANZISKUS, Evangelii Gaudium. Apostolisches Schreiben 2013. (PDF online)

STRIET, Magnus, Über den Verlust der verlorenen Mitte – oder: Warum mit Hiob über Gott zu reden ist, in: DÜRNBERGER, Martin et al. (Hg.), Stile der Theologie. Einheit und Vielfalt katholischer Systematik in der Gegenwart, Regensburg 2017, 121–130.

WACKER, Marie-Theres, Von politischen Nachtgebeten, gefährlichen Erinnerungen und notwendiger Leid-Empfindlichkeit. Genealogien und Perspektiven für eine politische/re Theologie der Geschlechter, in: SCHÄFER-BOSSERT, Stefanie/HARTLIEB, Elisabeth (Hg.), Feministische Theologie. Politische Theologie. Entwicklungen und Perspektiven, Sulzbach 2012, 23–41.

WINK, Walter, Verwandlung der Mächte. Eine Theologie der Gewaltfreiheit. Hg. v. NAUERH, Thomas/STEINS, Georg, Regensburg 2014.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsprüfung LA GYM/MS/BBS	PHF-SEGY-KREL-ST2 PHF-SEBS-KREL-ST2 PHF-SEMS-KREL-ST2	Seminararbeit (1)	141110
Staatsprüfung LA GYM/BBS	PHF-SEGY-KREL-ST2 PHF-SEBS-KREL-ST2	Seminararbeit (2)	141120
Staatsprüfung LA MS	PHF-SEMS-KREL-ST2	Referat	141210
Staatsprüfung LA GS	PHF-SEGS-KREL-ST2	Seminararbeit/Portfolio	141710
BA Lehramt ABS/BBS	KathTh-LA-AM2	Referat	51320
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext – KB	BA-KB-AM2	Seminararbeit	7740
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext – EB 70	BA-EB70-AM2	Seminararbeit	73530
		Referat/Seminararbeit	73550
MA2 Lehramt GYM/BBS	KathTh-LA-Gym-MA2 KathTh-LA-BBS-MA2	Seminararbeit	275320
		Referat	275310
MA6 Lehramt GYM/BBS	KathTh-LA-Gym-MA6 KathTh-LA-BBS-MA6	Referat	398110
AQua/studium generale/Bürgeruniversität/altes Staatsexamen/Schüleruni auf Anfrage bei der Dozentin			

Tag/Zeit:  
**Di(7)**

Beginn:  
**02.04.2019**

Raum:  
**ABS/213**

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Systematische Theologie	
Veranstaltungstitel	<b>Literarische Annäherungen an die Gottesfrage</b>	
Veranstalter	Dr. Ulrike Irrgang	
Veranstaltungstyp	Seminar	2 SWS

Das interdisziplinäre Begegnungsfeld von Theologie und Literatur stellt einen äußerst produktiven Forschungsbereich in der Gegenwartstheologie dar, verspricht doch die Auseinandersetzung mit literarischen Zugängen zu religiösen Themen, insbesondere der Gottesfrage, einen genuinen theologischen Erkenntnisgewinn. Literarische Texte vermögen zum einen die Aktualität und Tragweite biblischer Narrative in der Gegenwartskultur auszuloten und zum anderen „abgeschlossene Vokabulare“ aufzubrechen, das Nichtsagbare sprachlich zu umkreisen und so das Alltägliche zu transzendieren. Die feinfühlig Beobachterschaft und sprachliche Artikulationskraft von Schriftstellerinnen und Schriftstellern sensibilisiert für eine eröffnende, herausfordernde und erfahrungsgesättigte Gottesrede, die sowohl den Zweifel, das Gottvermissen und die Erfahrung der Abwesenheit Gottes als auch ein neues Wiederfinden in sich aufnehmen. Im Seminar werden sowohl systematisierende Entwürfe zum Verhältnis von Theologie und Literatur als auch literarische Texte selbst rezipiert werden. Dazu ist die Bereitschaft notwendig, die Texte gründlich zu lesen und sich aktiv im Seminar zu beteiligen.

#### Literatur

LANGENHORST, GEORG, »Ich gönne mir das Wort Gott«. Annäherungen an Gott in der Gegenwartsliteratur, Freiburg i. Br. 2009.  
 LANGENHORST, GEORG, WILLEBRAND, EVA (Hg.), Literatur auf Gottes Spuren. Religiöses Lernen mit literarischen Texten des 21. Jahrhunderts, Ostfildern 2017.  
 SÖLLE, DOROTHEE, Das Eis der Seele spalten (Gesammelte Werke 7), hg. v. Ursula Baltz-Otto und Fulbert Steffensky, Stuttgart 2008.  
 TÜCK, JAN-HEINER, MAYER, TOBIAS (Hg.), Nah – und schwer zu fassen. Im Zwischenraum von Literatur und Religion, Freiburg i. Br. 2017.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsprüfung	PHF-SEGY-KREL-ST1 PHF-SEBS-KREL-ST1 PHF-SEMS-KREL-ST1 PHF-SEGS-KREL-ST1	Seminararbeit	140510
Staatsprüfung	PHF-SEGY-KREL-ST2 PHF-SEBS-KREL-ST2 PHF-SEMS-KREL-ST2 PHF-SEGS-KREL-ST2	Seminararbeit I	141110
		Seminararbeit II	141120
		Referat	141210
Ergänzungsbereich Staatsprüfung	EGS-SEGY-KREL-4 EGS-SEMS-KREL-4 EGS-SEGS	Seminararbeit	
BA Lehramt ABS/BBS	KathTh-LA-BM2	Referat	50510
		Seminararbeit	50520
BA Lehramt ABS	KathTh-LA-AM2	Referat	51320
BA Kath. Theol. im interdisz. Kontext – KB	BA-KB-BM2	Seminararbeit	7820
		Referat	7810
BA Kath. Theol. im interdisziplin. Kontext – KB	BA-KB-AM2	Seminararbeit	7740
BA Kath. Theol. im interdisz. Kontext – EB 70	BA-EB70-AM2	Referat	73550
		Seminararbeit	73530 u. 73550
BA Kath. Theol. im interdisziplin. Kontext – EB 70/EB 35/ Humanities	BA SLK 2013, Teilfach KatholischeTheologie		
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext – EB 70/35/Humanities	BA-EB70-BM2 BA-EB35-BM2 BA-Hum-BM2	Referat	73810
		Seminararbeit	73820
BA SLK, Teilfach Katholische Theologie	BA		
MA-LA Gym/BBS (MA2)	KathTh-LA-Gym-MA2 KathTh-LA-BBS-MA2		
MA-LA Gym/BBS (MA6)	KathTh-LA-Gym-MA6 KathTh-LA-BBS-MA6		
MA Profilbereich „Religion und Gesellschaft“	PhilP-RG	Seminararbeit I	264230
		Seminararbeit II	264240
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM1 SLK-MA- FaEB-FM2 SLK-MA- FaEB-EFM1 SLK-MA- FaEB-EFM2	Kurzüberprüfung (schr.)	
AQua/studium generale/Bürgeruniversität/altes Staatsexamen			
Tag/Zeit: <b>Mo(3)</b>	Beginn: <b>01.04.2019</b>	Raum: <b>ABS/214</b>	

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Biblische Theologie	
Veranstaltungstitel	<b>Gott und Göttin – die Entwicklung des Monotheismus</b>	
Veranstalter	Prof. Dr. Maria Häußl	
Veranstaltungstyp	Vorlesung (+Tutorium 1 SWS)	2 SWS

Die Vorlesung will die Entstehung des Monotheismus in Israel nachzeichnen. Ausgehend von terminologischen Klärungen und forschungsgeschichtlichen Positionen werden die zentralen Momente in diachroner Entwicklung von der Spätbronzezeit bis in die hellenistische Zeit vorgestellt. Die Vorlesung legt dabei einen Schwerpunkt auf die Intergration und Elimination der Göttin bzw. der Vorstellungen, die im altorientalischen Kontext traditionell Göttinnen zugeschrieben werden. Als Quellen werden nicht nur die biblischen Texte, sondern auch ikonographisches und inschriftliches Material ausgewertet.

#### Literatur

KEEL, Othmar, Die Geschichte Jerusalems und Entwicklung des Monotheismus Bd. 1/2, Göttingen 2007.

KEEL, Othmar, UEHLINGER, C., Göttinnen, Götter und Gottessymbole. Neue Erkenntnisse zur Religionsgeschichte Kanaans und Israels aufgrund bislang unerschlossener ikonographischer Quellen, Freiburg<sup>6</sup>2010.

RÖMER, Thomas: Die Erfindung Gottes. Eine Reise zu den Quellen des Monotheismus. Darmstadt: WBG.

Vorlesungsunterlagen finden sich unter: <http://opal.sachsen.de>

**Hinweis:** Gegenstand der mündlichen Prüfung in den neuen Staatsprüfungsstudiengängen ist neben dem Inhalt dieser Vorlesung, der Inhalt einer weiteren Vorlesung und eines Seminars (LA Gym/BBS) bzw. der Inhalt einer weiteren Vorlesung (LA MS).

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsprüfung LA GYM, BBS, MS	PHF-SEGY-KREL-BT2 PHF-SEBS-KREL-BT2 PHF-SEMS-KREL-BT2	mündl. Prüfung (25 min)	140910
Ergänzungsbereich Staatsprüfung	EGS-SEMS-KREL-1.4 EGS-SEGY-KREL-1.4 EGS-SEBS-KREL-2 EGS-SEMS-2.3 EGS-SEGY-2.3 EGS-SEBS-2.3 EGS-SEGS	mündl. Prüfung (20min)	
BA Lehramt ABS/BBS (nach Rücksprache)	KathTh-LA-AM1	mündl. Prüfung (25 min)	51110 / 52110
MA Lehramt Gym/BBS	KathTh-LA-MA1	mündl. Prüfung (30 min)	275110
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext - KB	BA-KB AM1	mündl. Prüfung (15 min)	7610
BA EB 70 + BA Humanities, BA SLK Teilf. Kath. Theologie	BA-EB AM1 BA SLK	mündl. Prüfung (15 min)	73410 73411 (SLK neu)
MA Antike Kulturen	AK 4.5.6 (Modul-Auswahl nach Thema)	mündl. Prüfung (20min)	
Profilbereich MA Phil. Fakultät Religion und Gesellschaft Gender und Kultur	(Auswahl nach Thema)	(Klausur 90 min) Essay	
Profilbereich MA Phil. Fakultät FM – Erweiterungswissen FM – Spezialisierungswissen	PhF-MA-FMEW PhF-MA-FMSW	mündl. Prüfung (20min)	
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM1 SLK-MA-FaEB-FM2 SLK-MA-FaEB-EFM1 SLK-MA-FaEB-EFM2	Lektüreaufgabe mündl. Prüfung (20min)	
Die Lehrveranstaltung kann gewählt werden: für Freie Module des Profilbereichs der Masterstudiengänge der Phil. Fak., sofern nicht im BA Kath. Theologie verwendet. für die Ergänzungsbereiche EB Master der Fak. SLK, sofern nicht im BA im 2. Fach Kath. Theologie verwendet. für die Ergänzungsbereiche in den Staatsprüfungsstudiengängen, sofern nicht im Fach Kath. Religion verwendet.			
AQua/Studium Generale/Bürgeruni			

Tag/Zeit:  
**Do(2)**

Beginn:  
**04.04.2019**

Raum:  
**WEB/243**

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Biblische Theologie	
Veranstaltungstitel	<b>Gott und Gewalt gegen Kinder in der Bibel</b>	
Veranstalter	Prof. Dr. Maria Häußl	
Veranstaltungstyp	Seminar	2 SWS

Gott hilft, rettet und schützt, etwa Ismael, den Sohn Hagens, vor dem Verdursten. Aber wo ist Gott, wenn die Kinder bei der Belagerung Jerusalem verhungern und verdursten? Gott verhindert, dass Isaak geopfert wird. Aber wo ist Gott, wenn die Tochter Jephtachs geopfert wird? Das Thema der Gewalt an Kindern fordert heraus, und es fordert umso mehr heraus, wenn die Gewalt von Gott nicht nur nicht verhindert wird, sondern gar von ihm ausgeht.

#### Literatur

MICHEL, Andreas (2003): Gott und Gewalt gegen Kinder im Alten Testament. Tübingen: Mohr Siebeck (Forschungen zum Alten Testament, 37).

BERGES, Ulrich; OBERMAYER, Bernd (2012): Gottes Gewalt gegen Kinder in den Büchern Jesaja und Klagelieder. Eine bibeltheologische Problemanzeige. In Norbert Clemens Baumgart, Martin Nitsche (Eds.): Gewalt im Spiegel alttestamentlicher Texte. 1<sup>st</sup> ed. Würzburg: Echter Verlag (Erfurter Theologische Schriften, 43), pp. 53–76.

KUNZ-LÜBCKE, Andreas (Ed.) (2006): "Schaffe mir Kinder ...". Beiträge zur Kindheit im alten Israel und in seinen Nachbarkulturen. Leipzig: Evang. Verl.-Anstalt.

**Hinweis:** Das Seminar kann als Gegenstand der mündlichen Prüfung in den Staatsprüfungsstudiengängen gewählt werden, sofern nicht die Seminararbeit geschrieben wird. (Gym/BBS).

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsprüfung LA GYM, BBS	PHF-SEGY-KREL-BT2 PHF-SEBS-KREL-BT2	Seminararbeit	140922
Staatsprüfung LA GYM	PHF-SEGY-KREL-IM2	Präsentation	148320
Staatsprüfung LA MS	PHF-SEMS-KREL-BT2	Seminararbeit	140921
Staatsprüfung LA GS	PHF-SEGS-KREL-BT2	Seminararbeit	140920
Ergänzungsbereich Staatsprüfung	EGS-SEMS-KREL-1.4 EGS-SEGY-KREL-1.4 EGS-SEBS-KREL-2	Seminararbeit, Referat	
MA Lehramt GYM/BBS	KathTh-LA-MA1	Seminararbeit	275120
MA Lehramt GYM/BBS	KathTh-LA-MA6	Referat	398110
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext - KB	BA-KB-AM1	Referat	7620
		Seminararbeit	7630
BA EB 70/ EB 35 + BA Humanities, BA SLK Teilf. Kath. Theologie	BA-EB70-AM1 BA-EB35-AM1 BA-Hum-AM1 BA SLK	Referat	73420
		Seminararbeit	73430
MA Antike Kulturen	AK 4.5.6 (Modul-Auswahl nach Thema)	Seminararbeit	
Profilbereich MA Phil. Fakultät Religion und Gesellschaft Gender und Kultur	(Auswahl nach Thema)	Seminararbeit Seminararbeit, Referat	
Profilbereich MA Phil. Fakultät (nur nach Rücksprache) FM – Erweiterungswissen FM – Spezialisierungswissen	PhF-MA-FMEW PhF-MA-FMSW	Seminararbeit	
SLK MA Ergänzungsbereich(nur nach Rücksprache)	SLK-MA-FaEB-FM1 SLK-MA-FaEB-FM2 SLK-MA-FaEB-EFM1 SLK-MA-FaEB-EFM2	Lektüreaufgabe (Seminararbeit) Kombinierte Aufgabe (Seminararbeit / Referat)	
Die Lehrveranstaltung kann gewählt werden: für Freie Module des Profilbereichs der Masterstudiengänge der Phil. Fak., sofern nicht im BA Kath. Theologie verwendet, für die Ergänzungsbereiche EB Master der Fak. SLK, sofern nicht im BA im 2. Fach Kath. Theologie verwendet. für die Ergänzungsbereiche in den Staatsprüfungsstudiengängen, sofern nicht im Fach Kath. Religion verwendet. Die Lehrveranstaltung kann gewählt werden:			

Tag/Zeit:  
**Mi(4)**

Beginn:  
**03.04.2019**

Raum:  
**ABS/213**

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Biblische Theologie	
Veranstaltungstitel	<b>Mit Kommentar und Buntstift. Das Spannungsfeld von Exegese und Bibeldidaktik</b>	
Veranstalter	Prof. Dr. Maria Häusl	
Veranstaltungstyp	Seminar (v.a. Grundschule)	2 SWS

Das Seminar richtet sich v.a. an die Studierenden des Lehramtes Grundschule. Gegenstand des Seminars sind Ansätze der Bibeldidaktik für das Grundschulalter. Ausgangspunkt des Seminars sind einerseits die biblischen Texte und Themen, die im Grundschullehrplan enthalten sind und andererseits verschiedene Probleme und Anfragen: Welche Art der Begegnung mit biblischen Texten soll eröffnet werden? Wie lerne und lehre ich Bibel-Lesen? Wie weit können/sollen exegetische Hintergrundinformationen vermittelt werden? Wie gehe ich mit dem Anspruch der Bibel als "Heilige Schrift" und "Wort Gottes" um? Welche Formen gibt es für den Umgang mit "sperrigen" Texten? Welche Schritte sind vom biblischen Text zur Unterrichtsstunde zu erarbeiten? Wir wollen gemeinsam nach Möglichkeiten der praktischen Bibelarbeit suchen, bei denen exegetisch-theologisches Wissen und Handwerkszeug nicht "vergessen" werden muss, sondern fruchtbar gemacht wird.

#### Literatur

LACHMANN R., ADAM G., REENTS C. (Hg.), Elementare Bibeltex-te – Exegetisch – systematisch – didaktisch, Göttingen 2001/2010.  
Wibilex-Artikel: Religionsunterricht (AT) von. A. Obermann

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsprüfung LA GYM, BBS	PHF-SEGY-KREL-BT2 PHF-SEBS-KREL-BT2	Seminararbeit	140922
Staatsprüfung LA MS	PHF-SEMS-KREL-BT2	Seminararbeit	140921
Staatsprüfung LA GS	PHF-SEGS-KREL-BT2	Seminararbeit	140920
Ergänzungsbereich Staatsprüfung	EGS-SEMS-KREL-1.4 EGS-SEGY-KREL-1.4 EGS-SEBS-KREL-2	Seminararbeit, Referat	
MA Lehramt GYM/BBS	KathTh-LA-MA1	Seminararbeit	275120
MA Lehramt GYM/BBS	KathTh-LA-MA6	Referat	398110
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext - KB	BA-KB-AM1	Referat	7620
		Seminararbeit	7630
BA EB 70/ EB 35 + BA Humanities, BA SLK Teilf. Kath. Theologie	BA-EB70-AM1 BA-EB35-AM1 BA-Hum-AM1 BA SLK	Referat	73420
		Seminararbeit	73430
Profilbereich MA Phil. Fakultät Religion und Gesellschaft Gender und Kultur	(Auswahl nach Thema)	Seminararbeit Seminararbeit, Referat	
Profilbereich MA Phil. Fakultät (nur nach Rücksprache) FM – Erweiterungswissen FM – Spezialisierungswissen	PhF-MA-FMEW PhF-MA-FMSW	Seminararbeit	
SLK MA Ergänzungsbereich(nur nach Rücksprache)	SLK-MA-FaEB-FM1 SLK-MA-FaEB-FM2 SLK-MA-FaEB-EFM1 SLK-MA-FaEB-EFM2	Lektüreaufgabe (Seminararbeit) Kombinierte Aufgabe (Seminararbeit / Referat)	
Die Lehrveranstaltung kann gewählt werden: für Freie Module des Profilbereichs der Masterstudiengänge der Phil. Fak., sofern nicht im BA Kath. Theologie verwendet, für die Ergänzungsbereiche EB Master der Fak. SLK, sofern nicht im BA im 2. Fach Kath. Theologie verwendet. für die Ergänzungsbereiche in den Staatsprüfungsstudiengängen, sofern nicht im Fach Kath. Religion verwendet. Die Lehrveranstaltung kann gewählt werden:			

Tag/Zeit:  
**Do(4)**

Beginn:  
**04.04.2019**

Raum:  
**ABS/213**

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Biblische Theologie	
Veranstaltungstitel	<b>Einführung in die exegetischen Methoden</b>	
Veranstalter	Prof. Dr. Maria Häusl/fr. Victor Lossau OSB, M. A.	
Veranstaltungstyp	Seminar	2 SWS

Exegese ist die wissenschaftliche, d. h. methodisch verantwortete Interpretation biblischer Texte mit dem Ziel, Textinhalte, Aussageabsichten, sowie textliche und historische Zusammenhänge einsichtig zu machen. Das trifft besonders auf Texte wie die des Alten und Neuen Testaments zu, von denen uns heute ein großer zeitlicher und kultureller Abstand trennt. Zu diesem Zweck ist es notwendig, gezielte Fragen an die Texte zu stellen, was in der Bibelwissenschaft in Form bestimmter Methoden, bzw. Methodenschritte geschieht. Deren Kenntnis und der geübte Umgang mit den verschiedenen Methoden wie z.B. Literarkritik, Strukturanalyse, Sprechaktanalyse, Gattungskritik, Traditionskritik u.a.m. sind daher unerlässliches Handwerkszeug für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Bibel.

Das Seminar führt anhand ausgewählter Texte aus dem AT und NT in die verschiedenen exegetischen Methoden ein. Dabei ist es nicht nur Ziel, die jeweiligen Methoden kennenzulernen, sondern auch für die eigene Arbeit mit der Bibel einzüben.

Seminarbegleitend findet ein Tutorium statt, dessen Besuch obligatorisch ist. Das Tutorium dient dazu, durch zusätzliche Übungen Sicherheit in der selbständigen Anwendung der exegetischen Methoden zu bekommen. Darüber hinaus bietet es konkrete Anleitung und Hilfestellung beim Verfassen der Seminararbeit.

#### Literatur

HIEKE, Th./SCHÖNING, B.: Methoden alttestamentlicher Exegese, Darmstadt 2017.

EBNER, M./HEINIGER, B.: Exegese des Neuen Testaments, Stuttgart <sup>4</sup>2018.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsprüfung LA GYM, BBS, MS, GS	PHF-SEGY-KREL-BT1 PHF-SEBS-KREL-BT1 PHF-SEMS-KREL-BT1 PHF-SEGS-KREL-BT1	Seminararbeit	140320
BA Kath. Theologie im interdis. Kontext – KB	BA-KB-BM1	Seminararbeit	7120
BA Kath. Theologie im interdis. Kontext – EB 35/ 70/ BA Humanities, BA SLK Teilf. Kath. Theologie	BA-EB35-BM1 BA-EB70-BM1 BA-Hum-BM1 BA SLK	Seminararbeit	73020
Master Antike Kulturen	AK2a	Seminararbeit	231020

Tag/Zeit: <b>Mi(3)</b>	Beginn: <b>03.04.2019</b>	Raum: <b>ABS/214</b>
---------------------------	------------------------------	-------------------------

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE		
	Biblische Theologie		
Veranstaltungstitel	<b>Vorstellung laufender Forschungsprojekte</b>		
Veranstalter	Prof. Dr. Maria Häusl		
Veranstaltungstyp	Oberseminar		2 SWS

Geplant ist eine Blockveranstaltung am Mo, 29. April und Di, 30. April 2019 zusammen mit Prof. Dr. Dr. Reinhold Esterbauer (Philosophie an der Kath.-Theolog. Fakultät der Universität Graz), der mit Promovierenden aus Graz nach Dresden kommen wird.

Genaue Zeiten werden noch bekannt gegeben.

Bitte Voranmeldung bei Prof. Dr. Maria Häusl.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
MA Antike Kulturen	AK 4.5.6 (Modul Auswahl nach Thema)	Seminararbeit	
MA Lehramt GYM/BBS	KathTh-LA-MA6	Referat	398110
Ergänzungsbereich Staatsprüfung	EGS-SEMS-KREL-1.4 EGS-SEGY-KREL-1.4 EGS-SEBS-KREL-2	Seminararbeit, Referat	

Tag/Zeit: <b>n.V.</b>	Beginn:	Raum: <b>WEB/12b</b>
--------------------------	---------	-------------------------



Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Biblische Theologie Lehrauftrag unter Leitung von Prof. Dr. Maria Häußl	
Veranstaltungstitel	<b>Hebraicumskurs Teil 2</b>	
Veranstalter	Daniel J. Naumann	
Veranstaltungstyp	Sprachkurs/Übung	4 SWS

**Fortsetzung** des zweisemestrigen Kurses Altes Hebräisch mit der Möglichkeit, das Hebraicum als Abiturgänzungsprüfung abzulegen. Dieser zweite Teil des Sprachkurses wird angeboten für alle Studierenden, die bereits das 1. Semester dieses Kurses belegt haben oder entsprechende Grundkenntnisse der biblisch-hebräischen Grammatik besitzen und ist mit 4 Credits anrechenbar. **Neueinsteiger werden auf das WS 2019/20 verwiesen!** Die wesentlichen Teile der hebräischen Grammatik und die benötigte Lektüre erhalten Sie auf Arbeitsblättern. Für die Ablegung der Hebraicumsprüfung ist ein Wörterbuch erforderlich.

#### Information zum Hebraicum:

Anmeldung beim *Landesamt für Schule und Bildung* (ehem. SBA), Regionalstelle Dresden, bis zum **15.7.2019**

#### • schriftliche Prüfung:

- Termin: 26.8.2019
- Inhalt: angemessene Übersetzung eines mittelschweren erzählenden Textes von ca. 150 Wörtern in 180 min

#### • mündliche Prüfung:

- Voraussichtlich im Zeitraum 23.-25.9.2019
- Inhalte: 30 min Vorbereitungszeit, 20 min Prüfung; ca. 30 Wörter; die mündliche Prüfung umfasst die Bereiche Lexik, Morphologie, Syntax, Texterschließung, Textrezeption und -tradition; Sachwissen

Aktuelle Informationen/Änderung: [www.althebraisch.de](http://www.althebraisch.de)

Kontakt: [daniel.naumann@tu-dresden.de](mailto:daniel.naumann@tu-dresden.de)

#### Literaturempfehlung

ERNST: Kurze Grammatik des Biblischen Hebräisch

GESENIUS: Hebräisches und Aramäisches Handwörterbuch, ab 16. Auflage

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
MA Antike Kulturen	AK1	Hebraicum nach Anmeldung möglich	
Profilbereich MA Phil. Fakultät FM – Erweiterungswissen FM – Spezialisierungswissen	PhF-MA-FMEW PhF-MA-FMSW	Hebraicum nach Anmeldung möglich	
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM1 SLK-MA-FaEB-FM2 SLK-MA-FaEB-EFM1 SLK-MA-FaEB-EFM2	Hebraicum nach Anmeldung möglich	
Ergänzungsbereich Staatsprüfung	EGS-SEMS-KREL-1.4 EGS-SEGY-KREL-1.4 EGS-SEBS-KREL-2 EGS-SEMS-2.3 EGS-SEGY-2.3 EGS-SEBS-2.3 EGS-SEGS	Hebraicum nach Anmeldung möglich	
Frühstudium		Prüfung auf Anfrage	
AQua		Hebraicum nach Anmeldung möglich	

Tag/Zeit:  
**Mi(7+8)**

Beginn:  
**03.04.2019**

Raum:  
**HSZ/405**

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE Biblische Theologie Lehrauftrag unter Leitung von Prof. Dr. Maria Häusl	
Veranstaltungstitel	<b>Lektürekurs Hebräisch</b>	
Veranstalter	Daniel J. Naumann	
Veranstaltungstyp	Sprachkurs/Übung	2 SWS

Im Sommersemester 2019 steht die Lektüre biblischer Texte in den Übergangsbereichen zwischen biblischem Hebräisch und biblischem Aramäisch im Vordergrund. Die Grundzüge der Grammatik des biblischen Aramäisch werden vergleichend zum biblischen Hebräisch erörtert.

#### Literatur

Biblia Hebraica

Wörterbuch Hebräisch-Deutsch (z. B. W. Gesenius, Hebräisches und Aramäisches

Handwörterbuch über das Alte Testament, 18. Auflage – Gesamtausgabe 2013)

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
MA Antike Kulturen	AK1	Klausur auf Anfrage	211010 211020 211030
Ergänzungsbereich Kath. Rel.	EGS-SEMS-KREL2 EGS-SEGY-KREL3 EGS-SEBS-KREL2	Klausur auf Anfrage	
Ergänzungsbereich Staatsexamen	EGS-SEMS-2.3 EGS-SEGY-2.3 EGS-SEBS-2.3 EGS-SEGS	Klausur auf Anfrage	
Profilbereich MA Phil. Fakultät FM – Erweiterungswissen FM – Spezialisierungswissen	PhF-MA-FMEW PhF-MA-FMSW	Klausur auf Anfrage	
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM1 SLK-MA-FaEB-FM2 SLK-MA-FaEB-EFM1 SLK-MA-FaEB-EFM2	Klausur auf Anfrage	

Tag/Zeit:

**Mi(6)** Uhr 17:20-18:20

Beginn:

**03.04.2019**

Raum:

**HSZ/108**

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Religionspädagogik	
Veranstaltungstitel	<b>Religion lehren und lernen</b>	
Veranstalter	Prof. Dr. Monika Scheidler	
Veranstaltungstyp	Vorlesung	2 SWS

Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene lohnt es sich, Religion – und in Deutschland speziell das Christsein – als Form der Lebensgestaltung kennen zu lernen. Ausgehend von Strukturelementen der Didaktik führt die Vorlesung in Grundfragen religiöser Bildung ein und erläutert die spezifischen Profile religiöser Lernprozesse im schulischen Religionsunterricht und der gemeindlichen Katechese. Außerdem werden aktuelle religionsdidaktische Konzeptionen vorgestellt, wobei insbesondere die Möglichkeiten kompetenzorientierten Religionsunterrichts in den Blick kommen. Durch die Mitarbeit in der Vorlesung und den Übungsphasen lernen die Studierenden über religionspädagogische Fragen Auskunft zu geben und in einschlägigen Diskussionen fachlich begründete Positionen zu vertreten.

#### Literatur

FAINDT, Andreas u.a. (Hg.), Kompetenzorientierung im Religionsunterricht, Münster 2009.

HILGER, Georg u.a., Religionsdidaktik Grundschule, München 2014.

HILGER, Georg u.a., Religionsdidaktik. Ein Leitfaden für Studium, Ausbildung und Beruf. Neuausgabe, München <sup>6</sup>2010.

MENDL, Hans, Religionsdidaktik kompakt. Für Studium, Prüfung und Beruf, München 2018.

MICHALKE-LEICHT, Wolfgang, Kompetenzorientiert unterrichten, München 2011.

OBST, Gabriele, Kompetenzorientiertes Lehren und Lernen im Religionsunterricht, Göttingen 2008.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsprüfung	PHF-SEGY-KREL-FD1 (oder PT)	mdl. Prüfung (25 min) benotet	148210
	PHF-SEBS-KREL-FD1 (oder PT) PHF-SEMS-KREL-FD1 (oder PT) PHF-SEGS-KREL-FD1 (oder PT)	(oder Teilleistung zum Portfolio des Moduls Prakt. Theologie)	148920
Ergänzungsbereich Staatsprüfung	EGS-SEGY-alle Fächer (außer KR) EGS-SEMS-alle Fächer ( " ) EGS-SEGS-alle Fächer ( „ )		
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext – KB	BA-KB-BM3	Klausur (120 min)	7321
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext –KB	BA-KB-AM3	mündl. Prüfung (20 min)	7930
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext – EB70	BA-EB70-BM3	Klausur (120 min)	73240
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext – EB70	BA-EB70-AM3	mündl. Prüfung (20 min)	73930
BA SLK, Teilfach Katholische Theologie	BA	mündl. Prüfung (30 min)	73931
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext – EB35	BA-EB35-BM3	Klausur (120 min)	73230
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM1	Lektürebezogene Aufgabe 1	
		Lektürebezogene Aufgabe 2	
		Kurzüberprüfung (schriftl.)	
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM2 (nach Rücksprache mit der Dozentin)	Lektüreaufgabe 1	
		Lektüreaufgabe 2	
AQua/studium generale/Bürgeruniversität/Schüleruni: ja, immer gern!			

Tag/Zeit: <b>Di(4)</b>	Beginn: <b>09.04.2019</b>	Raum: <b>ABS/213</b>
---------------------------	------------------------------	-------------------------

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE		
	Religionspädagogik		
Veranstaltungstitel	<b>Einführung in die Religionspädagogik</b>		
Veranstalter	Prof. Dr. Monika Scheidler		
Veranstaltungstyp	Seminar mit Tutorium	2 SWS	+ 1 SWS

Glauben lernen – kann man das? Welche Möglichkeiten haben Religionslehrer/innen, Eltern, Mitarbeiter/innen in Gemeinden oder in der Erwachsenenbildung, wenn sie religiöse Lernprozesse anstoßen und begleiten? Welche Möglichkeiten und Grenzen müssen berücksichtigt werden, wenn jemand einerseits sagt: „ich glaub nix – mir fehlt nix“ und andererseits seine Heimat durch einige muslimische Zuwanderer bedroht sieht?

Im Seminar geht es um die Klärung dieser Fragen. Hospitationen im Religionsunterricht (oder in der Katechese) eröffnen den Teilnehmenden Einblick in den religionspädagogischen Praxis-Theorie-Praxis Zirkel. Durch die Mitarbeit im Seminar und das Erstellen eines Hospitationsberichts erwerben die Studierenden religionspädagogische Analysekompetenz und erarbeiten fachlich begründete Vorstellungen von gutem Religionsunterricht/guter Katechese.

Ergänzend zum Seminar ist die **Teilnahme an einem Tutorium obligatorisch**, das die Planung, Durchführung und Reflexion der Hospitationen unterstützt.

#### Literatur

Die für das Seminar relevanten Texte werden im Seminar zur Verfügung gestellt.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsprüfung	PHF-SEGY-KREL-PT PHF-SEBS-KREL-PT PHF-SEMS-KREL-PT PHF-SEGS-KREL-PT	Portfolio	148920
Ergänzungsbereich Staatsprüfung	EGS-SEGY-alle Fächer (außer KR) EGS-SEMS-alle Fächer ( " ) EGS-SEGS-alle Fächer ( " )		
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext - KB	BA-KB-BM3	Hospitationsbericht	7310
BA Kath. Theologie im interdisc. Kontext - EB 35/70	BA-EB70-BM3 BA-EB35-BM3	Hospitationsbericht / Reflexionsbericht	73210
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM1	Lektürebezogene Aufgabe 1 Lektürebezogene Aufgabe 2	
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM2 (nach Rücksprache mit der Dozentin)	Lektüreaufgabe 1 Lektüreaufgabe 2	
MA-Profilbereich „Religion und Gesellschaft“	PhilP-RG (nach Rücksprache mit der Dozentin)	Seminararbeit I Seminararbeit II	264230 264240
AQua/studium generale/Bürgeruniversität/Schüleruni: ja, immer gern			

Tag/Zeit: <b>Di(5)</b>	Beginn: <b>09.04.2019</b>	Raum: <b>ABS/213</b>
---------------------------	------------------------------	-------------------------

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Religionspädagogik	
Veranstaltungstitel	<b>Compassion. Diakonie und Religionspädagogik</b>	
Veranstalter	Prof. Dr. Monika Scheidler	
Veranstaltungstyp	Seminar	2 SWS

Soziales Lernen in der Schule und soziales Engagement mit dem Ziel der Persönlichkeits- und Wertebildung werden von der Öffentlichkeit eingefordert und man nimmt positiv wahr, wo beides konkretisiert wird. Besonders ertragreich ist soziales Lernen, wenn Schüler/innen praktische Erfahrungen mit sozialem Engagement an außerschulischen Lernorten machen und dies in der Schule reflektieren lernen.

Am Beispiel von „Compassion“, „Diakonischem Lernen“ und „Service Learning/Lernen durch soziales Engagement“ werden Wege sozialen Lernens vorgestellt und verglichen. Nicht zuletzt geht es um den Beitrag der Sozialpädagogik / Sozialarbeit und der Diakonie- bzw. Caritaswissenschaft für die Theorie und Praxis des sozialen Lernens. Insbesondere werden folgende Fragen thematisiert: Wie „wirkt“ soziales Lernen? Welche Veränderungen sind bei den Teilnehmenden festzustellen? Welche Zusammenhänge gibt es zwischen sozialem und politischem Lernen? Und: Was hat das alles mit Religion und Religionspädagogik zu tun?

Dieses Seminar findet in Abstimmung mit der Professur für Evangelische Religionspädagogik konfessionell-kooperativ statt. Deshalb sind die Teilnehmenden gebeten, sich vorerst Donnerstags die 6. und 7. DS frei zu halten. Nähere Terminabsprachen erfolgen am Beginn des Semesters.

#### Literatur

Haslinger, Herbert, Diakonie. Grundlagen für die soziale Arbeit der Kirche, Paderborn 2009.

Kuld, Lothar, Art. Compassion, in: Wissenschaftlich Religionspädagogisches Lexikon im Internet ([www.wirelex.de](http://www.wirelex.de)), 2016.

Kuld, Lothar / Gönninger, Stefan (Hg.), Praxisbuch Compassion. Soziales Lernen an Schulen. Unterrichtsmaterialien für die Sekundarstufen I und II, Donauwörth 2004.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsprüfung	PHF-SEGY-KREL-PT PHF-SEBS-KREL-PT	Seminararbeit	148930
Ergänzungsbereich Staatsprüfung	EGS-SEGY-KREL-4 und EREL EGS-SEMS-KREL-4 und EREL EGS-SEGS-KREL-4 und EREL		
MA Lehramt GYM/BBS	KathTh-LA-Gym-MA3 KathTh-LA-BBS-MA3	(entweder) Referat (oder) Seminararbeit	275510 275520
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext - KB	BA-KB-AM3	Referat <b>oder</b> mündl. Gruppenprüfung (30 min)	7940
		Seminararbeit	7950
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext - EB 70	BA-EB70-AM3	Referat <b>oder</b> mündl. Gr.-Prüfung (15 min)	73910
		Seminararbeit	73920
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-EFM1 (nach Rücksprache mit der Dozentin)	Kombinierte Arbeit	
		Lektüreaufgabe 1	
		Lektüreaufgabe 2	
		Lektüreaufgabe 3	
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-EFM2 (nach Rücksprache mit der Dozentin)	Kombinierte Arbeit	
		Lektüreaufgabe 1	
		Lektüreaufgabe 2	
		Lektüreaufgabe 3	
MA-Profilbereich „Religion und Gesellschaft“	PhilP-RG (nach Rücksprache mit der Dozentin)	Seminararbeit I	264230
		Seminararbeit II	264240
AQua/studium generale/Bürgeruniversität: nach Rücksprache mit der Dozentin			

Tag/Zeit:  
**Do(6+7)** s.o.

Beginn:  
**04.04.2019**

Raum:  
**ABS/E04**

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE		
	Religionspädagogik		
Veranstaltungstitel	<b>Schulpraktische Übung (SPÜ) für Kath. Religion</b>		
Veranstalter	Prof. Dr. Monika Scheidler/Sara Ehrlich		
Veranstaltungstyp	Übung mit Schulpraktikum	2 SWS + 15 Std.	

Die Schulpraktische Übung gibt einen Einblick in die Vorbereitung, Durchführung und Reflexion einer Unterrichtsreihe und ihrer einzelnen Unterrichtsstunden im Fach Katholische Religion. Neben einer Einführung in fachdidaktische Aspekte wird die Praxis des Religionsunterrichtes durch Hospitationen und eigene Unterrichtsversuche erkundet.

Konkret wird eine gesamte Unterrichtseinheit geplant und durchgeführt. In einzelnen Schritten werden Lernziele, Teilthemen, Methoden und Medien zur Erarbeitung des Unterrichtsthemas besprochen und für die einzelnen Stunden an einer Dresdener Schule konkretisiert. Im Anschluss an die Unterrichtsversuche werden diese in der Gruppe reflektiert.

Von den Studierenden wird die regelmäßige Teilnahme an allen Bestandteilen der SPÜ erwartet. Als Prüfungsleistung ist ein dreiteiliges Portfolio anzulegen, dessen Hauptbestandteil ein schriftlicher Unterrichtsentwurf mit Reflexion zu einer selbst gehaltenen Stunde ist.

**Die Anmeldung erfolgt über:** <https://praktikumportal.lehrerbildung.sachsen.de>

**Beachten Sie bitte, dass sowohl der Wochentag als auch die Unterrichtszeiten zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt werden.**

#### Literatur

GANDLAU, H., Wie Religion unterrichten, München 2011.

LENHARD, H. (Hg.), Arbeitsbuch Religionsunterricht, Gütersloh<sup>3</sup>1998.

RENDLE, L. (Hg.), Ganzheitliche Methoden im Religionsunterricht, München 2007.

SCHMID, H., Die Kunst des Unterrichts. Ein praktischer Leitfaden für den Religionsunterricht, aktualisierte Neuaufl., München 2012.

Ders., Unterrichtsvorbereitung – eine Kunst. Ein Leitfaden für den Religionsunterricht, München 2008.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsprüfung	PHF-SEGY-KREL-FD1 PHF-SEBS-KREL-FD1 PHF-SEMS-KREL-FD1 PHF-SEGS-KREL-FD1	Portfolio zum Modul FD1	148220

Tag/Zeit, jedes Semester: <b>Mo(2+3)</b>	Beginn: <b>Bitte Aushänge beachten!</b>	Raum: <b>WEB/8a</b>
---	--	------------------------

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Religionspädagogik	
Veranstaltungstitel	<b>Fachpraktikum Kath. Religion</b>	
Veranstalter	Prof. Dr. Monika Scheidler	
Veranstaltungstyp	Übung mit Schulpraktikum	1 SWS

Die Übung dient der Vorbereitung, Begleitung und Reflexion des Schul- bzw. Fachpraktikums Katholische Religion im September und muss im Semester vor dem Blockpraktikum absolviert werden. Insbesondere werden die Planung, Durchführung und Auswertung eines Praxisforschungsprojekts zum Religionsunterricht auf den Weg gebracht.

**Anmeldung bis 5.4.2019 bei:** [Monika.Scheidler@tu-dresden.de](mailto:Monika.Scheidler@tu-dresden.de)

#### Literatur

AEPPLI, J. u.a. (Hg.), Empirisches wissenschaftliches Arbeiten. Ein Studienbuch für die Bildungswissenschaften, Bad Heilbrunn 2010, 160-217.

BÖHMANN, M./SCHÄFER-MUNRO, R., Kursbuch Schulpraktikum, Weinheim 2001.

ENGLERT, R., Die Diskussion über Unterrichtsqualität – und was die Religionsdidaktik daraus lernen könnte, in: Bizer, C. u.a. (Hg.), Was ist guter Religionsunterricht?, Neukirchen 2006, 52-64.

ZIMMERMANN, MIRJAM/LENHARD, HARTMUT, Praxissemester Religion, Göttingen 2015.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatprüfung LA GS, GYM, BBS	PHF-SEGS-KREL-FD2 PHF-SEGY-KREL-FD2 PHF-SEBS-KREL-FD2	Portfolio zum Modul FD2 (Teilleistung)	149110
Staatsprüfung MS	PHF-SEMS-KREL-FD2	Portfolio zum Modul FD2 (Teilleistung)	149110
MA Lehramt GYM	KathTh-LA-Gym-MA5	Portfolio	275910
MA Lehramt BBS	KathTh-LA-BBS-MA5	Portfolio	275910

Tag/Zeit, jedes Semester:	Beginn:	Raum:
n.v.		<b>WEB/25a</b>

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Religionspädagogik	
Veranstaltungstitel	<b>Religionspädagogische Forschungswerkstatt</b>	
Veranstalter	Prof. Dr. Monika Scheidler	
Veranstaltungstyp	Seminar/Kolloquium	1 SWS

Dieses Kolloquium dient einerseits der Präsentation und Diskussion aktueller religionspädagogischer Projekte von Studierenden, die in der Praktischen Theologie/Religionspädagogik eine wissenschaftliche Abschlussarbeit schreiben, und andererseits der Vorbereitung auf die mündliche Abschlussprüfung in Religionspädagogik/Fachdidaktik.

**Anmeldung bis 5.4.2019 bei:** [Monika.Scheidler@tu-dresden.de](mailto:Monika.Scheidler@tu-dresden.de)

#### Literatur

ENGLERT, R., Wissenschaftstheorie und Religionspädagogik, in: ZIEBERTZ, H.-G./SIMON, W. (Hg.), Bilanz der Religionspädagogik, Düsseldorf 1995, S. 147-174.

ESSELBORN-KRUMBIEGEL, H., Von der Idee zum Text. Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben, Weinheim 2002.

HASLINGER, H. u.a., Praktische Theologie – eine Begriffsbestimmung in Thesen, in: DERS. u.a. (Hg.), Handbuch Praktische Theologie, Bd. 1, Mainz 1999, 386-397.

MENDL, H., Religionsdidaktik kompakt, München 2018.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsprüfung LA GS, MS, GYM, BBS		Examensarbeit mdl. Staatsprüfung	
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext		BA-Arbeit	
MA Lehramt GYM		MA-Arbeit	
MA Lehramt BBS		MA-Arbeit	

Tag/Zeit, jedes Semester: <b>n.V.</b>	Beginn: <b>n.V.</b>	Raum: <b>WEB/25a</b>
--	------------------------	-------------------------



Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Kirchengeschichte	
Veranstaltungstitel	<b>Der andere Teil der Kirche. Eine Geschichte der Exklusion von Frauen</b>	
Veranstalter	Prof. Dr. Hildegard König	
Veranstaltungstyp	Vorlesung	2 SWS

Im Jahr 2013 verfasste die Deutsche Bischofskonferenz eine Erklärung über „Das Zusammenwirken von Frauen und Männern im Dienst und Leben der Kirche“. Seither ist das Bemühen, Frauen in der katholischen Kirche Deutschlands den ihnen zustehenden Raum zu geben, gewachsen. Gleichwohl bleibt der Ausschluss der Frauen vom sakramentalen Amt unangetastet und ist Ausdruck einer strukturellen Diskriminierung der Frauen, die sich schwer mit dem paulinischen Gleichheitsgrundsatz von Gal 3,28 vereinbaren lässt.

Die Vorlesung geht der Frage nach, wie die Frauen aus der institutionellen Kirche und aus der Kirchengeschichte verschwanden; sie blickt auf die frühchristliche Zeit und die sozial- und mentalitätsgeschichtlichen Rahmenbedingungen, in die sich die kirchliche Geschlechterordnung einschrieb. Sie sucht auch nach den Räumen, in denen Frauen in der Kirche ihren Ort einnahmen. Und sie deckt die Marginalisierungsstrategien auf, mit denen Frauen aus der kirchlichen Öffentlichkeit und Wahrnehmung verdrängt wurden.

#### Literatur zum Einstieg

KÖNIG, H., „... eine Frau zum Dienste der Weiber“ - Seelsorge von Frauen an Frauen in frühchristlicher Zeit. In: S. Pemsel-Maier (Hg.) Zwischen Alltag und Ausnahme: Seelsorgerinnen. Geschichte, Theologie und Praxis. Ostfildern 2001, 40-57.

ECKHOLT, M. (Hg.), Gender studieren. Lernprozess für Theologie und Kirche. Ostfildern 2017

OHLER, N., (Hg.), *Frauen im Leben der Kirche*: Quellen und Zeugnisse aus 2000 Jahren Kirchengeschichte, Münster, 2015

**Diese Veranstaltung ist obligatorisch für Studierende des Moduls AM4/KG2.**

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsprüfung LA GY, BS, MS	PHF-SEGY-KREL-KG2 PHF-SEBS-KREL-KG2 PHF-SEMS-KREL-KG2	mündl. Prüfung (25 min)	141310
Staatsprüfung LA GS	PHF-SEGS-KREL-KG2	mündl. Prüfung (25 min)	141920
Ergänzungsbereich Staatsprüfung	EGS-SEMS-KREL-1.4 EGS-SEGY-KREL-1.4 EGS-SEBS-KREL-2 EGS-SEMS-2.3 EGS-SEGY-2.3 EGS-SEBS-2.3 EGS-SEGS	Lektüreaufgabe (mündl. Prüfung 20 min.)	
BA Lehramt ABS, BBS	KathTh-LA-AM4	mündl. Prüfung (20 min)	51910
MA Antike Kulturen	AK 4 AK 5 AK 6	mündl. Prüfung (20 min)	211720 211920 212120
Profilbereich MA Phil. Fakultät „Religion und Gesellschaft“	PhilP-RG	Seminararbeit I	264230
		Seminararbeit II	264240
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM1 SLK-MA-FaEB-FM2 SLK-MA-FaEB-EFM1 SLK-MA-FaEB-EFM2	Lektüreaufgabe (mündl. Prüfung 20 min)	
Die Lehrveranstaltung kann gewählt werden: für Freie Module des Profilbereichs der Masterstudiengänge der Phil. Fak., sofern nicht im BA Kath. Theologie verwendet. für die Ergänzungsbereiche EB Master der Fak. SLK, sofern nicht im BA im 2. Fach Kath. Theologie verwendet. für die Ergänzungsbereiche in den Staatsprüfungsstudiengängen, sofern nicht im Fach Kath. Religion verwendet.			
LA-Studiengänge: GS, MS, GYM, BBS			
AQua/studium generale / Bürgeruniversität/Schüleruni auf Anfrage bei der Dozentin			

Tag/Zeit:  
**Do(3)**

Beginn:  
**11.04.2019**

Raum:  
**ABS/213**

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Kirchengeschichte	
Veranstaltungstitel	<b>Die Gnosis – Theologische Experimente in Geschichte und Gegenwart</b>	
Veranstalter	Prof. Dr. Hildegard König	
Veranstaltungstyp	Seminar	2 SWS

Gnosis – ein schillernder Begriff für ein dunkles, gleichwohl faszinierendes Phänomen der Religionsgeschichte. Ihre Wurzeln reichen in das 2. nachchristliche Jahrhundert zurück. Die gnostischen Spielarten des Christentums damals sind als Versuch zu verstehen, den neuen Weg in den mythologischen Kosmos antiker Religiosität zu integrieren. Welt- und Erlösungskonzepte der gnostischen Lehren tauchen im Laufe der Geschichte immer wieder und in neuer Gestalt auf und spielen auch in der Spiritualität der Gegenwart eine nicht zu übersehene Rolle.

Das Seminar klärt den Begriff „Gnosis“ und führt in die wichtigsten Konzepte der Gnosis ein. Es werden gnostische Texte gelesen und ihre Spuren in der Rezeptionsgeschichte verfolgt. Erwartet wird eine aktive Mitarbeit der Teilnehmenden an der Lehrveranstaltung.

#### Literatur zum Einstieg

ALAND, Barbara: Die Gnosis. Reclam, Stuttgart 2014

KOSACK, Wolfgang: Geschichte der Gnosis in Antike, Urchristentum und Islam. Texte, Bilder, Dokumente

BRUNNER, Christoph: Basel 2014

MARKSCHIES, Christoph: Die Gnosis. 2. Auflage. Beck, München 2006.

Geplantes Tutorium zum Seminar (Recherche in Datenbanken)

**Diese Veranstaltung ist obligatorisch für Studierende des Moduls BM4/KG1.**

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsprüfung	PHF-SEGY-KREL-KG1 PHF-SEBS-KREL-KG1 PHF-SEMS-KREL-KG1 PHF-SEGS-KREL-KG1	Seminararbeit	140710
Ergänzungsbereich Staatsprüfung	EGS-SEMS-KREL-1.4 EGS-SEGY-KREL-1.4 EGS-SEBS-KREL-2 EGS-SEMS-2.3 EGS-SEGY-2.3 EGS-SEBS-2.3 EGS-SEGS	Lektüreaufgabe (Referat 45 min.)	
BA Lehramt ABS, BBS	KathTh-LA-BM4	Referat / Protokoll	50920
		Seminararbeit	50930
		Referat	51920
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext - KB	BA-KB-BM4	Referat / Protokoll / mündl. Gruppenprüfung	7440
		Seminararbeit	7420
BA EB 70/ EB 35 + BA Humanities	BA-EB70-BM4 BA-EB35-BM4 BA-Hum-BM4	Referat / Protokoll / mündl. Gruppenprüfung	73330
		Seminararbeit	73320
MA Antike Kulturen	AK 3 AK 4 AK 5 AK 6	Seminararbeit	211410
			211610
			211810
			212010
Profilbereich MA Phil. Fakultät „Gender und Kultur“	PhilP-GK	Referat	261230
Profilbereich MA Phil. Fakultät „Religion und Gesellschaft“	PhilP-RG	Seminararbeit I	264230
		Seminararbeit II	264240
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM1 SLK-MA-FaEB-FM2 SLK-MA-FaEB-EFM1 SLK-MA-FaEB-EFM2	Lektüreaufgabe (Referat 45 min.)	
Die Lehrveranstaltung kann gewählt werden: für Freie Module des Profilbereichs der Masterstudiengänge der Phil. Fak., sofern nicht im BA Kath. Theologie verwendet. für die Ergänzungsbereiche EB Master der Fak. SLK, sofern nicht im BA im 2. Fach Kath. Theologie verwendet. für die Ergänzungsbereiche in den Staatsprüfungsstudiengängen, sofern nicht im Fach Kath. Religion verwendet.			
LA-Studiengänge: GS, MS, GYM, BBS			
AQua/studium generale/Bürgeruniversität			

Tag/Zeit:

**Do(5)**

Beginn:

**11.04.2019**

Raum:

**WEB/117**

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Kirchengeschichte	
Veranstaltungstitel	<b>Gewalt und Kinder im frühen Christentum</b>	
Veranstalter	Prof. Dr. Hildegard König	
Veranstaltungstyp	Seminar/Übung	2 SWS

Artikel 19 der 1989 beschlossenen UN-Kinderrechtskonvention fordert den Schutz der Kinder vor Gewaltausübung, Misshandlung und Verwahrlosung. In dieser Forderung fand ein weltweiter Paradigmenwechsel in der Kindererziehung Ausdruck, der sich seit der Zeit der Aufklärung ankündigte. Gleichwohl sind Vorstellungen von väterlicher bzw. elterlicher Gewalt und von körperlicher Bestrafung als Erziehungsmittel bis in die Gegenwart in vielen Gesellschaften und Kulturen virulent und haben auch im Christentum und den kirchlichen Erziehungseinrichtungen eine unrühmliche Geschichte.

Das Seminar geht dieser Geschichte der Gewalt gegen Kinder nach, fragt nach den anthropologischen und theologischen Konzepten, die sie stützten, aber auch nach Gegenentwürfen. Ziel des Seminars ist es, gewaltförmige Strukturen in Christentum und Kirche wahrzunehmen und so die Kompetenz der Teilnehmenden für Gewaltprävention zu fördern.

#### Literatur zu Einstieg

HEIMBACH-STEINS, Marianne, Macht – Missbrauch. In: Soziale Passagen, 2/2010.

KAPPELER, Manfred, Anvertraut und ausgeliefert: sexuelle Gewalt in pädagogischen Einrichtungen Berlin: Nicolai, 2011

NEUMANN, Stephan U., Die Kirche und die Gewalt gegen Kinder. In: Christ in der Gegenwart – Zeitgeschehen, 2014.

Im Rahmen des Interdisziplinären Moduls (PHF-SEGY-KREL-IM2) ist neben diesem Seminar auch das Seminar von Prof. Dr. Maria Häusl, *Gott und Gewalt gegen Kinder in der Bibel* zu besuchen. Die Absprache der gemeinsamen interdisziplinären Teile erfolgt zu Beginn des Semesters. Wird das Seminar im Rahmen des IM gewählt, kann es nicht gleichzeitig als Seminar/Übung im Modul KG2 eingebracht werden.

**Diese Veranstaltung ist obligatorisch für Studierende des Moduls AM4/KG2/MA4.**

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsprüfung	PHF-SEGY-KREL-IM2	Präsentation	148320
Staatsprüfung LA GYM, MS	PHF-SEGY-KREL-KG2	Seminararbeit (benotet)	141410
	PHF-SEBS-KREL-KG2	Protokoll (benotet)	141330
	PHF-SEMS-KREL-KG2	Seminararbeit (benotet)	141320
	PHF-SEGS-KREL-KG2	Referat	141910
BA Lehramt ABS, BBS	KathTh-LA-AM4	Referat	51920
MA-LA Gym/BBS	KathTh-LA-Gym-MA4 KathTh-LA-BBS-MA4	Präsentation	275710
		Bericht	275720
MA Antike Kulturen	AK 3 AK 4 AK 5 AK 6	Seminararbeit	211410 211610 211810 212010
Profilbereich MA Phil. Fakultät „Gender und Kultur“	PhilP-GK	Referat	261230
Profilbereich MA Phil. Fakultät „Religion und Gesellschaft“	PhilP-RG	Seminararbeit I	264230
		Seminararbeit II	264240
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM1 SLK-MA-FaEB-FM2 SLK-MA-FaEB-EFM1 SLK-MA-FaEB-EFM2	Lektüreaufgabe (Referat 45 min.)	
Ergänzungsbereich Staatsprüfung	EGS-SEMS-KREL-1.4 EGS-SEGY-KREL-1.4 EGS-SEBS-KREL-2 EGS-SEMS-2.3 EGS-SEGY-2.3 EGS-SEBS-2.3 EGS-SEGS	Lektüreaufgabe (Referat 45 min.)	
Die Lehrveranstaltung kann gewählt werden: für Freie Module des Profilbereichs der Masterstudiengänge der Phil. Fak., sofern nicht im BA Kath. Theologie verwendet. für die Ergänzungsbereiche EB Master der Fak. SLK, sofern nicht im BA im 2. Fach Kath. Theologie verwendet. für die Ergänzungsbereiche in den Staatsprüfungsstudiengängen, sofern nicht im Fach Kath. Religion verwendet.			
LA-Studiengänge: GS, MS, GYM, BBS			
AQua/studium generale / Bürgeruniversität			

Tag/Zeit:  
**Mi(5)**

Beginn:  
**10.04.2019**

Raum:  
**ABS/213**

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Kirchengeschichte	
Veranstaltungstitel	<b>Forschungswerkstatt</b>	
Veranstalter	Prof. Dr. Hildegard König	
Veranstaltungstyp	Übung/Seminar	2 SWS

Diese Veranstaltung befasst sich mit den laufenden Forschungsprojekten, in welche Studierende involviert sind. Gelesen werden hierzu theoretische Texte zur Resilienz, zur Vulnerabilität oder zur Gender-Forschung. Eingeladen dazu sind Studierende des KG2-Moduls und der MA-Studiengänge und Studierende, die in diesem Themenbereich ihre Abschlussarbeit planen oder erstellen.

**Anmeldung ist erforderlich per email: [hildegard.koenig@tu-dresden.de](mailto:hildegard.koenig@tu-dresden.de)**

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsprüfung LA GYM, MS	PHF-SEGY-KREL-KG2 PHF-SEBS-KREL-KG2	Seminararbeit (benotet)	141410
		Protokoll (benotet)	141330
BA Lehramt ABS, BBS MA-LA Gym/BBS	PHF-SEMS-KREL-KG2 PHF-SEGS-KREL-KG2	Seminararbeit (benotet)	141320
		Referat	141910
		Referat	51920
Profilbereich MA Phil. Fakultät „Gender und Kultur“	KathTh-LA-AM4 KathTh-LA-Gym-MA4 KathTh-LA-BBS-MA4	Präsentation	275710
		Referat	261230
Profilbereich MA Phil. Fakultät „Religion und Gesellschaft“	PhilP-RG	Seminararbeit I	264230
		Seminararbeit II	264240
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM1 SLK-MA-FaEB-FM2 SLK-MA-FaEB-EFM1 SLK-MA-FaEB-EFM2	Lektüreaufgabe (Referat 45 min.)	
Ergänzungsbereich Staatsprüfung	EGS-SEMS-KREL-1.4 EGS-SEGY-KREL-1.4 EGS-SEBS-KREL-2 EGS-SEMS-2.3 EGS-SEGY-2.3 EGS-SEBS-2.3 EGS-SEGS	Lektüreaufgabe (Referat 45 min.)	über ZLSB Katalog für Ergänzungsstudien
Die Lehrveranstaltung kann gewählt werden:			
- für Freie Module des Profilbereichs der Masterstudiengänge der Phil. Fak., sofern nicht im BA Kath. Theologie verwendet.			
- für die Ergänzungsbereiche EB Master der Fak. SLK, sofern nicht im BA im 2. Fach Kath. Theologie verwendet.			
- für die Ergänzungsbereiche in den neuen Staatsexamensstudiengängen, sofern nicht im Fach Kath. Religion verwendet.			
LA-Studiengänge: GS, MS, GYM, BBS			

Tag/Zeit: <b>Mi(6)</b>	Beginn: <b>10.04.2019</b>	Raum: <b>WEB/123</b>
---------------------------	------------------------------	-------------------------

KATHOLISCHE STUDENTENGEMEINDE

**THOMAS VON AQUIN  
ZU DRESDEN**



Zentraler Anlaufpunkt: Eisenstückstraße 27, 01069 Dresden,  
Telefon 03 51/4 71 97 31

### **Musikalisch-Literarischer Abend (Müsli) und Neuenabend**

Mo., 01.04.2019, 19 Uhr Hl. Messe in St. Paulus,  
anschließend 20 Uhr Müsli und wir begrüßen alle Studentinnen und Studenten, die  
zum ersten Mal in die KSG kommen in St. Paulus  
Bernhardstr. 42, 01069 Dresden

### **Gemeindeabend**

**immer montags:**

- 19 Uhr Gottesdienst,
  - 20 Uhr Vortrag in St. Paulus
- anschließend gemütliches Beisammensein

### **Kar- und Ostertage**

**18.-21.04.2019**

Wir laden alle Interessierten zur gemeinsamen Feier der KaOs-Tage in Struppen am  
Rand der Sächsischen Schweiz ein. Gemeinsam mit Studentenfarrer Michael  
Beschorner SJ begehen wir die heiligsten Tage im Jahr.

Anmeldungen sind in der KSG-Wohnung oder über

[sprecherrunde@ksg-dresden.de](mailto:sprecherrunde@ksg-dresden.de)

möglich.

### **Patronatsfest**

***Lasst die Arbeit am Gotteshaus weitergehen (Esra 6,7)***

**21.-24.06.2019**

Herzliche Einladung an alle Studenten, Philister und Freunde der KSG zum 94.  
Patronatsfest. Wir wollen gemeinsam mit Kabarett, Festakademie, Festball und  
Festgottesdienst unser größtes studentisches Ereignis im KSG-Kalender begehen.

Zeit und Ort werden rechtzeitig bekannt gegeben.

[www.ksg-dresden.de](http://www.ksg-dresden.de)

[www.facebook.com/KSG.Dresden](https://www.facebook.com/KSG.Dresden)

**Studentenfarrer: Michael Beschorner SJ**

Eisenstückstraße 27, 01069 Dresden, Telefon: 03 51/ 4 71 97 31  
für jede(n) jederzeit zu sprechen, besser aber nach Vereinbarung



## dkv – Fachverband für religiöse Bildung und Erziehung

Das Studium nähert sich dem Ende. Wie geht es weiter?

Eine gute Möglichkeit, gemeinsam weiter Theologie zu treiben und im fachlichen Austausch zu bleiben, bietet der **Diözesanverband Dresden-Meißen des Deutschen Katecheten-Vereins** (dkv).

Der dkv als bundesweiter Fachverband für religiöse Bildung und Erziehung hat das Ziel einer zeitgemäßen und lebensnahen Verkündigung des christlichen Glaubens. Das geschieht auf verschiedenen Ebenen durch die stete Auseinandersetzung mit aktuellen Problemen in Theologie, Kirche und Gesellschaft. Religionspädagogen werden durch ein umfangreiches Materialangebot für die Praxis unterstützt.

Unser Diözesanverband trifft sich regelmäßig zu Abendrunden, an dem vor allem theologische Themen, aber auch Literatur und aktuelle Herausforderungen eine Rolle spielen. Wir freuen uns jederzeit über neue Interessenten und laden herzlich dazu ein!

Zwei vom Landesamt für Schule und Bildung anerkannte Fortbildungen finden jährlich statt: ein **Studientag am Buß- und Betttag** mit anschließender Mitgliederversammlung und ein **Fortbildungswochenende im Frühsommer**.

So laden wir ein zum **Fortbildungswochenende zum Thema „Credition – der Vorgang des Glaubens. Wir können nicht nicht glauben. Konsequenzen für den Religionsunterricht“** vom 20. bis 23. Juni 2019 ins Kloster Wechselburg ein.

Fake News, Lügenpresse, Christentum, Islam, Horoskop, Aggression, Barmherzigkeit, Atheismus, Partnerschaft, Klimawandel oder Geldanlage: es gibt kaum ein Phänomen, in dem Glaube keine Rolle spielt. Wann halten wir etwas für wahr?

Das, was der Mensch glaubt, leitet ihn in seinem Handeln. Aus welchem Grund entscheidet er sich für Barmherzigkeit, warum für Ausgrenzung? Woran wir glauben, entscheidet darüber, wie wir die Welt gestalten. Christlicher Glaube ist weltgestaltend. Warum erscheint er in unserem Umfeld oft so wenig faszinierend?

Glaube verbindet und Glaube spaltet – Wir sind in unserer Kultur gewohnt, uns zuerst an der Inhaltsfrage zu orientieren: was glaubt jemand? oder daran, dass wir Bindungsverhalten im Hinterkopf haben und es uns darum geht: an wen glauben wir, zu wem gehören wir, bei wem machen wir mit?

In den letzten Jahren hat die Wissenschaft begonnen, einen ganz neuen Blick auf das Glaubensphänomen zu werfen. Ins Zentrum rückt die Frage: *was läuft in uns ab, während wir glauben?* Es geht dabei um die Struktur körperlich-mentaler Prozesse, um Emotionen, Wahrnehmung, Handeln und innere Stabilität. Diese Vorgänge werden in der Wissenschaft mittlerweile als *Credition* (lat. credere = glauben) bezeichnet. Seit knapp einem Jahrzehnt wird im weltweiten Netzwerk des *Credition Research Project* (<https://credition.uni-graz.at/>) daran gearbeitet, die innere Struktur von Glaubensprozessen zu erforschen. Das Ergebnis ist verblüffend einfach: *Wir können nicht nicht glauben*. Glaubensvorgänge sind eine Funktion unseres Gehirns: *Credition is rooted in brain function*.

Als Referenten konnten wir Prof. Dr. Hans-Ferdinand Angel, Universität Graz gewinnen.

**Weitere Informationen und Anmeldung** bitte über Markus Wiegel: [markuswiegel@gmx.de](mailto:markuswiegel@gmx.de)

Wer regelmäßig über die monatlichen Treffen informiert werden möchte, kann in den E-Mail-Verteiler aufgenommen werden. Dazu und bei weiterem Informationsbedarf wenden Sie sich bitte an: **Markus Wiegel unter: [dkv.dresden@katecheten-verein.de](mailto:dkv.dresden@katecheten-verein.de)**.

Ansprechpartner am Institut ist Frau Prof. Dr. Scheidler (Tel. 4 63-3 33 00, [Monika.Scheidler@tu-dresden.de](mailto:Monika.Scheidler@tu-dresden.de)).



Über aktuelle Fragen diskutieren und denkend neue Horizonte öffnen? Das geht nicht nur in der Uni! Die Katholische Akademie des Bistums Dresden-Meißen lädt Dich ein, über den Alltag hinaus mit wissenschaftlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Fragestellungen unserer Gegenwart nachzudenken.

Als Katholische Akademie des Bistums Dresden-Meißen bieten wir mit unseren lokalen Foren schwerpunktmäßig Veranstaltungen im Herzen der vier Universitätsstädte Sachsens an: Agricolaforum Chemnitz, Kathedralforum Dresden, Novalisforum Freiberg und Leibnizforum Leipzig.

Das gedruckte Programmheft mit allen Veranstaltungen und weiteren Informationen schicken wir Dir gern kostenfrei zu.

 @lebendig\_akademisch

 facebook.com/KatholischeAkademieDresden

[www.katholische-akademie-dresden.de](http://www.katholische-akademie-dresden.de)

## Familiengerechte Hochschule TU Dresden

Die TU Dresden ist seit 2007 als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Studierende und Beschäftigte werden daher bei der Vereinbarkeit von beruflichen/studienbedingten und familiären Verpflichtungen unterstützt. Familie bedeutet nicht nur Elternschaft, sondern auch die Sorge für (Groß-) Eltern und Lebenspartner/innen.

Alle familienfreundlichen Angebote finden Sie im [Flyer "Familiengerechte Hochschule TU Dresden"](#). Die Ziele und Maßnahmen der familiengerechten Hochschule TU Dresden sind in der [Zielvereinbarung zum audit familiengerechte hochschule \(2016-2019\)](#) verankert.

### Beratung

Das *Campusbüro Uni mit Kind* bietet als Kooperationseinrichtung von Studentenwerk Dresden und Technischer Universität Dresden ein umfangreiches Serviceangebot für Studierende der Dresdner Hochschulen und Beschäftigte der Technischen Universität Dresden.

Zu allen Fragen rund um Studium und Hochschulkarriere mit Kind(ern) sind wir persönlich, telefonisch oder via E-Mail für Sie da:

Finanzierung (Elterngeld, Kindergeld, ALG II, Wohngeld, Unterhalt...)

Kinderbetreuung in Dresden

Studienorganisation mit Kind(ern)

Schwangerschaft und Geburt

Vereinbarkeit von Hochschulkarriere und Familienaufgaben

Unterstützung bei Anträgen und ggf. Widersprüchen bei Ämtern

Beantragung und Annahme der Anträge auf Schwangerenbeihilfe.

Während unserer offenen Beratungszeiten können Sie gern einfach vorbei kommen. Manchmal kommt es zu einer (meist) geringen Wartezeit.

Wenn Sie einen Beratungstermin wünschen, melden Sie sich bitte per E-Mail oder telefonisch. Gern vereinbaren wir auch einen Termin außerhalb der offenen Beratungszeit. Natürlich können Sie Ihr(e) Kind(er) zur Beratung mitbringen.

Unser Beratungsangebot ist kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht.

### Öffnungszeiten

Mo	nach Absprache
Di	9-18 Uhr
Mi+Do	9-16 Uhr
Fr	9-14 Uhr

### Beratungszeit:

Mo	nach Vereinbarung
Di	9-18 Uhr
Mi+Do	9-16 Uhr
Fr	nach Vereinbarung

### Schließtage und -zeiten:

31.05.19	
15.07.19	bis 26.07.19

Neben unserer persönlichen Beratung bieten wir weitere Informationsangebote und Veranstaltungen: <https://kinder.studentenwerk-dresden.de/informationsangebote.html>

### Kontakt

Campusbüro Uni mit Kind, George-Bähr-Str. 1d, 01069 Dresden (Verwaltungsgebäude 1 auf dem Campus der TU Dresden)

Tel.: +49 3 51/4 63-3 26 66

Fax: +49 3 51/4 63-3 26 67

[campusbuero@studentenwerk-dresden.de](mailto:campusbuero@studentenwerk-dresden.de)

<https://kinder.studentenwerk-dresden.de>

Familiengerechte Hochschule, Stabsstelle Diversity Management

Koordinatorin für Familienfreundlichkeit: Dipl.-Soz. Franziska Schneider

Tel: +49 3 51/4 63-3 97 72, Fax:

[franziska.schneider@tu-dresden.de](mailto:franziska.schneider@tu-dresden.de)

Besucheradresse: Tillich-Bau, Raum 18 Helmholtzstraße 6-8, 01069 Dresden

<https://tu-dresden.de/tu-dresden/chancengleichheit/familienfreundlichkeit>